



# MARKTBLATT SIEGENBURG

*mittendrin & einzigartig!*

**Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg**

*In dieser Ausgabe  
lesen Sie unter  
anderem:*



**Sicherheitstraining  
bei der Schule**



**Billardfreunde  
Mühlhausen steigen in Landesliga  
auf**



**Freibad wieder  
geöffnet**

## IMPRESSUM

### Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

#### Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg  
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister  
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

#### Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928  
Telefax + 49 9444/ 9759-930  
karin.einsle@siegenburg.de

#### Bürozeiten:

DI - DO von 8:00 bis 13:00 Uhr

Janine Utz

Telefon + 49 9444/ 9759-669  
Telefax + 49 9444/ 9759-930  
janine.utz@siegenburg.de

#### Bürozeiten:

DI + MI von 8:00 - 11:00 Uhr

#### Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

**Foto Titelseite: Maria Schretzlmeier**

**Foto Rückseite: Gabi Röhl**

**Auflage:**

1.800 Stück

**Druck:**

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juni 2025. Textbeiträge daher bitte bis zum **10. Juni 2025** an: [projektmanagement@siegenburg.de](mailto:projektmanagement@siegenburg.de)

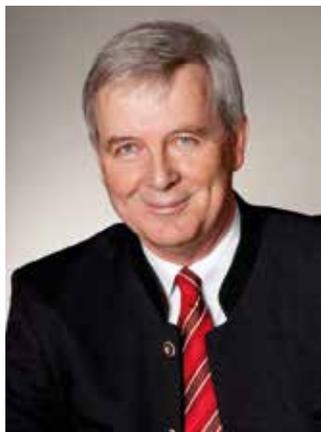
Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

## Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

unser Freibad wird in diesem Jahr 60 Jahre alt.

Für einen kleinen Markt im Jahr 1965 mit damals rund 2.300 Einwohnern war es keine Selbstverständlichkeit, ein Freibad zu bekommen. Es gab

zwar die Möglichkeit der Abfrischung in der Abens bei den Dünen nahe Daßfeld, dies war jedoch kein Bad und schwimmen war auch nicht möglich.

Die Staatsregierung gab in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts eine Förderung von 30 bis 40 % der Baukosten für die Freibäder. Die Verantwortlichen in Siegenburg nutzten diese Chance und errichteten an dem Perkaerweg das Freibad. Über die Jahre wurde das Bad von den verantwortlichen Bademeistern Andreas Obermeier, Armin Blachnik sowie Joe Bauer mit viel Liebe gepflegt. Diesen ist es zu verdanken, dass der Markt über die vielen Jahre ein gepflegtes Freibad hatte und hat. Es kam zu keinem größeren Reparaturstau. Zu den größeren Baumaßnahmen zählten die Sanierung des Beckens sowie die Erweiterung der Liegefläche nach Norden. Damit hat das Bad an Attraktivität gewonnen. Weiterhin gab es im Freibad stets einen gut geführten Kiosk. Dank gebührt dafür der Familie Listl und Frau Blachnik sowie seit zwei Jahren der Familie Bretschneider.

Seit langem verbunden mit dem Freibad ist die DLRG Siegenburg. Dank der Tätigkeit der DLRG, lernten viele Mädchen und Buben das Schwimmen. Das in der Presse in letzter Zeit häufig beklagte Defizit, dass in Deutschland immer weniger schwimmen können, trifft bei uns nicht zu. Dafür vielen Dank unserer DLRG.

Ich wünsche dem Freibad und der DLRG Siegenburg eine schöne 60-Jahrfeier.

Ihr

J. Bergermeier

## INHALT DIESER AUSGABE

### **Aktuelles aus dem Markt**

Bericht zur Markttratsitzung am 08.05.	S. 4
Dank an Herbert Eierstock-Patzak	S. 5
Kegeln beim Michaelimarkt	S. 5
Neue Solarheizung für das Schwimmbad	S. 5

### **Aus der Pfarrei**

Fußwallfahrt nach Allersdorf	S. 6
Alles neu macht der Mai - Altkleidersammlung/Frühjahr	S. 7
Familienausflug nach Straubing	S. 7
Aktuelles vom Frauenbund Siegenburg	S. 8
Seniorenausflug nach Peising am 16. April	S. 8
Förderverein „Kl. Nikoläuse“: 1. Kinderolympiade	S. 9
Seniorenkreis fährt nach Peising	S. 10
Viel Freude und tolle Aktionen im Kath. Kindergarten	S. 11

### **Kindergarten SIGOs Hopfenburg**

Der Mai lockt ins Freie	S. 13
-------------------------	-------

### **Herzog-Albrecht-Schule**

Frühschicht in der Herzog-Albrecht-Schule	S. 16
Bella und das Orchester	S. 17
Was passt zu mir?	S. 18
Achtung Auto!	S. 18
Gefangen in der digitalen Welt	S. 19
Ja so warn's, die alten Rittersleut'	S. 20
Zeitreise ins Mittelalter	S. 21

### **Freizeit, Kultur und Vereinsleben**

Sammys Spielepark kommt nach Siegenburg	S. 22
Billard: Dieter Schuster wird 9-Ball Vereinsmeister	S. 22
Billardfreunde Mühlhausen steigen in Landesliga auf	S. 23
Sportlerehrung durch den Landkreis Kelheim	S. 23
Spende - Defibrillator für das Freibad	S. 24
Musikalische Kunstbühne	S. 24
Goassmasscup am 14. Juni	S. 24
Vorschau: Kulturmobil kommt am 30. August	S. 25
Freibad öffnet für die Saison 2025	S. 25
Die kleinen Stars auf Rollen - Inliner-Kurs beim TSV	S. 26
Siegonia lädt zum Gartenfest	S. 28
Maibäume im Markt Siegenburg	S. 29
Lindenschützen ehrten ihre Vereinsmeister 2025	S. 30
Kriegerverein Sgb. informiert	S. 36
Bücherei - großer Andrang bei der Frühjahrsmesse	S. 37
Bücherei - Neuvorstellungen	S. 38
MSF lädt zum Gartenfest	S. 39
Segnung Friedenspark	S. 40
Renovierte Marterl	S. 42

### **Veranstaltungen im Juni**

S. 47

# Bericht zur Marktratssitzung am 08.05.2025

BILD: PIXABAY

## Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

### 1. Bebauungsplanänderung „Am Anger“ in Niederumelsdorf“ durch Deckblatt Nr. 1

In diesem Baugebiet soll eine zweigeschossige Bauweise ermöglicht werden. Dazu wurde im Vorfeld mit allen Eigentümern in diesem Baugebiet gesprochen und die Auswirkungen auf deren Grundstücke diskutiert. Aufgrund dieser Besprechung wird die zweigeschossige Bauweise bis auf zwei Grundstücke durch das Deckblatt Nr. 1 für dieses Gebiet möglich. In dem Verfahren wurde sowohl die Öffentlichkeit als auch 10 Fachstellen, also Behörden und Erschließungsfirmen gehört. Es wurden im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine Einwände vorgetragen. Von den Fachstellen wurden meist deren Einverständnis vorgebracht und vielfach darauf hingewiesen, dass bestehende Strukturen erhalten bleiben müssen. Dies wurde immer bestätigt. Lediglich die Ableitung des Oberflächenwassers sollte untersucht und gegebenenfalls angepasst werden. Die untere Naturschutzbehörde hat darauf hingewiesen, dass die geplanten Anpflanzungen auszuführen sind.

Das Gremium stimmte dem Satzungsbeschluss zu. Damit erhält das Deckblatt bei Veröffentlichung Rechtskraft.

### 2. Vergaben

#### Bekanntgabe von Vergaben aus der Sitzung vom 08.05.2025

Firma	Gewerk	Betrag brutto
Bayernwerk Netz GmbH	<i>Erschließung Baugebiet „Turnerhölzl II“ - Vergabe der Straßenbeleuchtung</i>	<b>33.894,23 €</b>
Firma Albert Kelbel	<i>Vergabe von Erdarbeiten an die Firma Kelbel zur Errichtung eines Parks auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 818,</i>	
<i>Gemarkung Siegenburg</i>	<i>Volvo ECR 40D mit Arbeitskraft:</i>	<b>78,50 € netto pro Stunde</b>
An/Abfahrt vom Volvo:		<b>48,60 € netto pro Stunde</b>
Bachner Elektro GmbH & Co. KG	<i>Vergabe der Elektroinstallation des Mülltonnenhauses bei der kommunalen Kindertagesstätte SIGOs</i>	<b>3.951,68 €</b>

### 3. Antrag auf Errichtung eines Snackautomaten auf dem Marienplatz in Siegenburg

Es wurde ein Antrag gestellt, einen Automaten mit Snacks und nichtalkoholischen Getränken vor der Gaststätte Postbräu aufzustellen. Für die Aufstellung ist keine Baugenehmigung notwendig. Die Bayernwerke haben eine Stromversorgung zugesagt. In unmittelbarer Nähe des geplanten Standorts ist eine Bushaltestelle. Für diese trägt das Landratsamt Kelheim die Verantwortung. Dieses sieht durch die Aufstellung des Automaten die Bushaltestelle beeinträchtigt. Das Gremium lehnte den Antrag ab.

### 4. Ergebnis der Stromausschreibung für den Markt Siegenburg

Die Firma re-sult AG aus Regensburg hat für den Markt Siegenburg die Beschaffung von Strom für die Jahre 2026 und 2027 im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung durchgeführt. Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Köthen Energie zu einem Preis von 27 Cent/kWh Brutto für 2026 und für einen Cent weniger für das Jahr 2027.

### 5. Bereitstellung von Roggen- und Wickensaatgut für Hopfenlandwirte

Der Markt Siegenburg stellt seit einigen Jahren Landwirten das genannte Saatgut zur Verfügung. Damit soll der Abfluss des Oberflächenwassers reduziert werden. Diese Maßnahme hat sich bewährt. Es konnte damit Überflutungen verhindert werden. Diese Leistung des Marktes ist freiwillig. Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, dass der Markt die Kosten dafür trägt. Diese sind ca. 20.000 € jedes Jahr. Dem stimmte der Marktrat zu.





## Dank an Herbert Eierstock-Patzak

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, der gemeinsam mit Projektmanagerin Karin Einsle dem rüstigen Senior für seine immer hervorragenden Dienste dankte, überreichte ihm „einen halben Meter Bier“. „Fehlen wird mir das Austragen schon a bissl“ gibt unser Herbert zu, „vor allem die netten und immer freundlichen Gespräche mit den Bürgern!“.

Herbert, wir wünschen Dir von Herzen, dass du trotzdem munter weiterradelst – halt nun ohne unsere Marktblätter.



## Kegeln beim Michaelimarkt

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: ERICH BRUNNER, KARIN EINSLE

**Seit ein paar Jahren gibt es die „nostalgische Kegelbahn“ im Kirchmann-Anwesen.**

Nun soll das historische Bauwerk der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. „Wir möchten am diesjährigen Michaelimarkt mit einem Kegelturnier



starten!“ so Karin Einsle.

Hierfür werden Spieler gesucht. Wer mitkegeln möchte, meldet sich bitte beim Büro des Projektmanagements: [projektmanagement@siegenburg.de](mailto:projektmanagement@siegenburg.de)

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Gekegelt wird am Nachmittag des Marktsonntags ab 14 Uhr.



## Neue Solarheizung fürs Schwimmbad

TEXT UND BILD: IRIS GRASSL

Nach jahrzehntelangem Dienst hatte die Solarheizung im Freibad ihre besten Tage hinter sich. Die Kollektoren waren defekt und undicht. Gerade für unsere kleinsten Badegäste ist ein warmes Wasser nicht wegzudenken. Deshalb wurde die Neuanschaffung einer Heizung für das Kinderbecken notwendig. Um das Kinderbecken zukunftsfähig zu gestalten, gehörte eine Umrüstung auf ein modernes und nachhaltiges System zu den Maßnahmen. Hier war unser Ziel ein Einbau einer Außenluft-Wasser-Wärmepumpe. Diese übernimmt künftig die Wärmeerzeugung für die Beheizung des Schwimmbwassers. Der Austausch der alten, defekten Technik sichert einen störungsfreien Betrieb und erhöht die Zuverlässigkeit der Anlage! Ein weiterer Vorteil einer Wärmepumpe ist die Wetterunabhängigkeit und ein warmes Wasser ist auch bei bewölkteren Tagen garantiert. So steht für unsere Kleinsten dem Badespaß nichts mehr entgegen.



## Fußwallfahrt nach Allersdorf

TEXT: EMMI PATZAK;

BILDER: REGINA KAMPA; EMMI PATZAK

Rund 65 Wallfahrer aus den Pfarreien Siegenburg und Train machten sich am 1. Mai auf den Weg zum Marienheiligtum „Mariä Himmelfahrt“ nach Allersdorf. Hier feierten die Bittgänger zusammen mit

Pfarrer Becher und Pfarrer Zeitler einen feierlichen Gottesdienst. Für eine kleine Stärkung mit Wiener-Semmeln und Getränken sorgte nach dem Gottesdienst der Seelsorgerat Siegenburg.





# Alles neu macht der Mai- Frühjahrsaltkleidersammlung

TEXT: MARTINA WEBER; BILDER: MONIA LAIS

**Wir haben es mit vereinten Kräften wieder geschafft. 4 Fahrzeuge, 11 Helfer und zwei gute Feen.** Vielen Dank gleich als erstes an die Firma Haberstroh, Firma Ertlmeier und an die Gemeinde Siegenburg, dass wir auch dieses Jahr wieder die Fahrzeuge nutzen konnten. Unfallfrei ging es damit durchs Sammelgebiet. Etliche Male mussten wir auch zum Ausleeren fahren. Wenn wir also mal eine Zeitlang nicht zu sehen waren, wir waren in Dürnhart beim Wiegen und Abladen auf dem Gelände der BayWa. Von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr ging heuer die Sammlung, erst dann trafen wir uns zur definitiv wohlverdienten Leberkäsbrotzeit im Kolpingheim. Eine gute Fee war Eva-Maria, die hinter den Kulissen

für das leibliche Wohl gesorgt hat. Die andere war Silvia, die ihren Enkel unter ihre Fittiche nahm, damit Mama und Papa mithelfen konnten. Zu den fleißigen Helfern der wohlbekannteren Truppe gehörten: Rainer, Monika, Elias, Bernhard, Maria, Alfons, Martin, Kathi, Martina, Lukas und Franz. So vergingen die Stunden mit vergnügter Fahrt und der kindlichen Freude, wenn wieder ein Stapel Säcke vor uns auftauchte. Aber wir freuen uns über jeden Sack, egal ob ein halber oder viele. Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden. **Chance verpasst? Kein Problem, am 25.10.2025 sind wir wieder zur Altkleidersammlung unterwegs.**



Gemeinsam Abladen in Dürnhart



Verdiente Leberkäsbrotzeit im Kolpingheim

## Familienausflug nach Straubing



### Kolping FAMILIENAUSFLUG

Kolpingfamilie Siegenburg

**Wann?** Am 20.07.2025

**Abfahrt?** 08.00 Uhr am Marienplatz

**Wo geht's hin?** Tiergarten Straubing und NAWAREUM Straubing

**Kosten?**

Bus pro Person 10,00 €

(Buskosten werden mit Anmeldung fällig)

Eintritt Tierpark: Erwachsene 9,50 €; Kinder 5-15 Jahre 6,00 €  
(vergünstigter Gruppentarif möglich oder Familienkarten möglich)

Eintritt NAWAREUM: Erwachsener 5,00 €; Personen unter 18 Jahren frei  
(Gruppentarif und ermäßigter Eintritt möglich)

**Verpflegung?** Mittagessen im Landshuter Hof, Straubing

**Wer?** Jeder der Lust hat einem Tag dem Alltag zu entfliehen.

☺ Wir freuen uns auf viele Teilnehmer ☺

**Anmeldung?** Bis **SPÄTESTENS 29.06.2025** unter [kolping.siegenburg@gmail.com](mailto:kolping.siegenburg@gmail.com)



Mehr Infos unter:  
[www.tiergarten-straubing.de](http://www.tiergarten-straubing.de) und [www.nawareum.de](http://www.nawareum.de)

## Aktuelles vom Frauenbund Siegenburg

TEXT: DORIS STÖCKL

Auch heuer werden wir die Fronleichnams-Tradition aufrechterhalten und den Altar am Seniorenheim gestalten. Regina Kampa hat wieder die Motivsuche und Organisation übernommen und wir danken ihr von Herzen dafür. Damit der Blütenteppich wieder farbenfroh und prächtig ausgelegt werden kann, werden unzählige Blüten und Blumen benötigt – und da ist jede Unterstützung hilfreich! Wer Blumen aus dem Garten für diesen besonderen Zweck spenden, sich beim Blütenzupfen in Flur und Feld beteiligen oder beim Gestalten am frühen Fronleichnams-Morgen beteiligen möchte, meldet sich bitte auf unserem Frauenbund-Handy unter 0157/55783690. Bei der Fronleichnams-Prozession wollen wir wieder unsere aktive, lebendige Gemeinschaft zeigen. Seien auch Sie mit dabei, wenn wir beim Umzug unseren Glauben bezeugen und

unsere Frauenbund-Fahne durch die Straßen von Siegenburg begleiten – gerne in Vereinskleidung. Wir freuen uns über jede Teilnehmerin!!!

Save the date: am 15.07.25 findet wieder unser Grillfest beim Schofara statt – reservieren Sie diesen Termin bereits in Ihrem Kalender! Genauere Infos zur Anmeldung gibt es im Whatsapp-Kanal.



Herzlichst

Ihr Frauenbund Siegenburg

## Senioren Ausflug am 16. April

Der prachtvoll geschmückte Osterbrunnen in Kipfenberg war die erste Station des Seniorenausflugs am 16. April. Der Brauch des Brunnenschmückens geht auf das frühe Mittelalter zurück und der 27. Kipfenberger Osterbrunnen soll uns die Einsicht für die Zukunft eines chemikalien- und schmutzfreien Wassers geben. Nach ausgiebigem Fotografieren ging es weiter nach Petersbuch zum Jurabackservice der Familie Wenzl, wo uns der Duft frischgebacke-

TEXT: CHRISTA SAILER; BILDER: MARIANNE POSTRACH

ner Küchel empfing. Frau Wenzl gab Tipps zur Bereitung eines perfekten Hefeteiges und zeigte die Herstellung dieser Backwerke mit Hilfe eines Holzwimmerls. Nach dem Informationsteil gab es zum Kaffee natürlich die frischgebackenen Küchel und außerdem drei sehr schmackhafte Torten. Bevor die Heimreise angetreten wurde, konnten alle noch hofeigene Waren, wie verschiedene Wurstsorten und Brot kaufen.





## Die 1. Siegenburger Kinderolympiade war ein voller Erfolg

TEXT: ANNIKA FRAUNHOFER; BILDER ANNIKA FRAUNHOFER; KARIN EINSLE

**Der Förderverein „Kleine Nikoläuse Siegenburg e.V.“ hat die 1. heimische Kinderolympiade veranstaltet. Hierfür wurden im Vorfeld alle Siegenburger Vereine aufgerufen, jeweils 4er Kinder-teams bei uns anzumelden. Die Resonanz darauf hat uns wirklich überwältigt. Mit unglaublichen 20 Teams waren unsere Anmeldekapazitäten innerhalb kürzester Zeit voll ausgeschöpft.** Am 2. Mai war es dann endlich soweit. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die kleinen Olympioniken bei 5 Spielen beweisen. In den unterschiedlichen Disziplinen waren sowohl Schnelligkeit, Geschick und Treffsicherheit, als auch Feinmotorik und ein gutes Gedächtnis gefragt. Am Ende holten sich die besten drei Teams die begehrten Preise ab. Außerdem bekamen alle Kinder der teilgenommenen Teams eine Medaille überreicht. So strahlten die Kleinen mit ihren Medaillen und der Sonne um die Wet-

te. Vielen Dank an alle Kinder die an der Olympiade teilgenommen haben und auch an die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer, die die Kleinen fleißig angefeuert haben. Im Anschluss an die Siegerehrung fand dann unsere 80er Party statt. Neben kühlen Getränken, leckeren Bratwurstsemeln und den besten Pommes, konnten die kleinen und großen Besucher den Abend bei guter Musik noch lange ausklingen lassen. Wir freuen uns, dass die 1. Siegenburger Kinderolympiade so gut bei euch angekommen ist und sind uns sicher, dass wir dieses Spektakel unbedingt wiederholen müssen. Vielen Dank an alle, die dabei waren und natürlich auch an alle unsere tatkräftigen Helfer.



## Die 1. Siegenburger Kinderolympiade war ein voller Erfolg



## Seniorenkreis fährt zum Alpakahof Peising

TEXT: CHRISTA SAILER; BILD: PIXABAY

Am Dienstag, den 17.6., findet ein Ausflug der Senioren nach Peising zum Alpakahof statt. Auf der Heimfahrt machen wir Halt für eine Andacht in der Eremitage Frauenbrünnl. Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben. **Anmeldungen bis spätestens 10.6.25** bitte bei Fam. Sailer, Tel: 1055 und Fam. Kiermaier, Tel 1676. **Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!**





# Viel Freude und tolle Aktionen im Kindergarten „St. Nikolaus“

TEXT UND BILDER: JOHANNES BIRK

Im katholischen Kindergarten „St. Nikolaus“ war in den vergangenen Wochen einiges los – von tierisch guten Lernerfahrungen über bunte Osterfreude bis hin zu einem gelungenen Tag der offenen Tür. Ein Rückblick auf eine ereignisreiche Zeit voller Lachen, Lernen und Gemeinschaft.

## WUFF AG – Spielerisch den Umgang mit Hunden lernen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Monika Osner mit ihrer WUFF AG. Ziel des Projekts ist es, Kindern auf kindgerechte Weise den richtigen und sicheren Umgang mit Hunden näherzubringen. Mit viel Anschauungsmaterial, anschaulichen Beispielen und liebevoll gestalteten Materialien begeisterte Frau Osner die Kinder. Spielerisch und mit viel Spaß lernten sie wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit Vierbeinern – eine wertvolle Erfahrung, die nicht nur Hundehalter-Kinder bereicherte.



## Osterfreude mit dem Hasen höchstpersönlich

Auch das Osterfest wurde im Kindergarten mit großer Begeisterung gefeiert. Der Osterhase persönlich stattete dem Haus einen Besuch ab und sorgte mit kleinen Geschenken für leuchtende Kinderaugen. Gemeinsam wurde gesungen, gebastelt und gelacht – ein Fest voller Freude, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Leitung: Eva Göttl/Antoniustrasse 6; 93354 Siegenburg  
Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de



# Viel Freude und tolle Aktionen im Kindergarten „St. Nikolaus“

## Tag der offenen Tür mit Musik, Begegnung und Information

Beim diesjährigen Tag der offenen Tür durften sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Zwei Live-Bands sorgten für musikalische Unterhaltung, während Eltern, Interessierte und zukünftige Kindergartenkinder in entspannter Atmosphäre das Haus erkundeten. Das gesamte Team bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Mitwirkenden, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Für das kommende Kindergartenjahr sind übrigens noch Plätze frei – Anmeldungen sind weiterhin möglich.



## Große Freude über neue Magnetbausteine

Dank einer großzügigen Spende konnte der Kindergarten zwei Magnetbausteine-Sets der Marke Jolly Heap anschaffen. Die leuchtenden Farben und die vielfältigen Baumöglichkeiten begeistern die Kinder – kreative Bauwerke entstehen nun täglich im Spielbereich. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Hillerbrand, der stellvertretend für die spendende Partei die Sets überreichte.



## Ein Blick nach vorn

Der Frühling bringt nicht nur Sonnenschein, sondern auch jede Menge schöne Momente in den Kindergartenalltag. Das Team des Kindergartens „St. Nikolaus“ freut sich auf weitere spannende Projekte, fröhliche Kinder und das große Engagement der gesamten Gemeinschaft.

*Leitung: Eva Göttl/Antoniuststraße 6; 93354 Siegenburg*

*Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de*



## Der Mai lockt ins Freie!

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER; BILDER: HILDEGUNDE LIMMER; REBECCA DRÄGER

Endlich ist der Winter vorüber und nach einigen wunderschönen Apriltagen freuen wir uns umso mehr auf diesen herrlichen Monat. Die Blumen sprießen, die Vögel zwitschern um die Wette und wir Kinder spielen im Garten, als ob wir aus einem langen Winterschlaf erwacht wären. So saugen wir bei unserem Frühlingsspaziergang den Blütenduft ein, bewundern Bienen und Schmetterlinge und genießen es, endlich wieder ohne Jacke draußen sein zu können. Da ist es doch kein Wunder, dass wir in diesem besonderen Monat Mai vor allem an zwei Mütter denken. Zum einen an unsere eigene Mama und

das natürlich ganz besonders am Muttertag, aber auch an Maria, die Mutter Jesu. Für sie bringen wir extra Blumen in die Kapelle, denn auch dort soll sie es schön haben. Wenn ihr also bei unserer Kita vorbei geht und wir nicht gerade im Garten spielen, findet ihr uns sicher irgendwo anders spazieren, denn wir wollen diesen Monat reichlich genießen und mit seinen vielen Festen und Traditionen gebührend feiern.



*Begrüßungslied - Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün.*



*Frühlingsspaziergang*



*Oh, Blümchen und kleine Tiere, da müssen wir verweilen.*



*Weißt du, wie die wunderschöne Blume heißt.*



*Der Mai schenkt uns Blumen, die riechen wir gern.*



*Ja, guck mal, die sieht aus wie ein Stern.*



*Die schenk ich meiner Mama.*



**SIGOs HOPFENBURG - Kommunale Kindertagesstätte | Leitung: Hildegunde Limmer**

Antoniusstr. 5 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de



## Der Mai lockt ins Freie!



Der Nachhauseweg führt uns durch den Friedhof.



Da halten wir inne und gedenken der Verstorbenen.



Überraschung - wer kommt denn da angefahren...



Ein Bulldog mit lauter Musik.



...und führen die Tradition des Maibaumstellens in der Hopfenburg ein.



Starke Männer bringen doch tatsächlich einen Maibaum vorbei...



## Der Mai lockt ins Freie!

TEXT: KARIN EINSLE

Maibaumaufstellen, Geburtstage feiern, Muttertagsgeschenke basteln - bei uns im kommunalen Kindergarten „SIGOs Hopfenburg“ ist immer irgendwie was los!



Wir freuen uns schon auf den Juni! Mal sehen, was der für uns bereit hält!



*Wir freuen uns riesig über den eigenen Maibaum und danken mit einem Tänzchen.*



*Danke, lieber Elternbeirat, danke lieber HVT und Fischzug. Ihr seid einfach Spitze!*



*Strahlende Geburtstagskinder im Wonnemonat Mai. Alles Gute, lieber Max, alles Gute, liebe Karin!*

*Die Mäuschen werden unsere Mamas ganz besonders erfreuen, weil wir uns sooo Mühe gegeben haben.*



*Natürlich denken wir im Mai auch an unsere liebe Mama und überraschen sie mit einer Blume und den Papa mit einem Bild.*



**SIGOs HOPFENBURG - Kommunale Kindertagesstätte | Leitung: Hildegunde Limmer**

Antoniusstr. 5 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

## Frühschicht

TEXT UND BILDER: JUDITH TROLTSCH

Am Freitag, den 28.04.2025, hat für rund 40 Kinder der 3. und 4. Klasse der Tag früh begonnen. Denn um 6.30 Uhr haben sie gemeinsam mit Pastoralreferentin Judith Troltsch den Tag mit einer „Frühschicht“ im Sonnensaal der Herzog-Albrecht-Schule begonnen. In der ruhigen Einheit erlebten die Kinder, dass Jesu Auferstehung den Jüngern Mut und Kraft gegeben hat. In der biblischen Erzählung gehen die Jünger wieder ihrem Beruf nach: Fischer. Doch sie fangen keinen Fisch. Da taucht Jesus auf – den sie nicht erkennen – und weist sie an, das Netz auf der anderen Seite des Bootes auszuwerfen und auf einmal fangen sie 152 Fische – so viele, dass die Netze zu reißen drohten. Die Kinder konnten dabei nachfühlen, mit was sie in ihrem Leben beschenkt

sind: Mit Freunde, Familie, Liebe, Freude... Sie sahen, am Beispiel der Rose von Jericho, dass ein guter Zuspruch, eine Kraftquelle einen wieder erblühen lassen kann. Diese Kraftquelle kann auch Gott sein. Die Kinder gestalteten einen Fisch, mit was sie beschenkt werden und durften eine Papierblume zum Falten mitnehmen, die sie mit einem mutmachenden Spruch weiterschicken können. Gerahmt wurde die besinnliche Einheit mit einigen Liedern, Bewegungen und Gebeten. Der Höhepunkt der Frühschicht war das gemeinsame Frühstück in der Mensa. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern und Helfenden, die beim Vorbereiten und Austeilen des Frühstücks halfen.



Den Tag gemeinsam beginnen



Selbst gestaltete Fische, mit was ich beschenkt werde



Die biblische Geschichte wird mit einer gestalteten Mitte erzählt



Als Abschluss ein gemeinsames Frühstück in der Mensa

## Bella und das Orchester

TEXT UND BILDER: HEDLEN ZIRNGIBL

Eine klangvolle Kinderoper von Tanja Hamleh und Klaus-Dieter Köhler

Im vergangenen Monat besuchten die Opernretter die Grund- und Mittelschule bereits zum dritten Mal. Bereits im Vorfeld war ein reges Geschehen in den einzelnen Unterrichtsstunden, um die Oper wieder zu einem Erlebnis werden zu lassen. So wurden im Musikunterricht verschiedene Opern angesprochen, Instrumente erklärt und das Mitsinglied „Bellas fabelhafte Reise“ einstudiert. Im Kunstunterricht entstand in diesem Jahr durch die Schüler der Mittelschule eine wunderbare, passende Kulisse in der Turnhalle. So schwebten von oben Geigen herunter, Gitarren hingen an den Sprossen und Kunstwerke schmückten die Wände. Waldkobold Bella lebt im Zauberflötenwald und liebt es zu tanzen, zu singen und den Klängen des Orchesters zu lauschen. Am liebsten singt sie mit den Instrumenten um die Wette. Eines Tages eskaliert ein Streit unter den Instrumenten und sie verschwinden in alle Richtungen. Für die Opernsänger ist es nicht schön, ohne diese zu singen und es wird immer ruhiger in der Opernwelt. Bella soll nun die Streithähne wieder versöhnen und zurückholen. So beginnt eine klangvolle und aufregende Erlebnisrei-

se mit der Prämisse, Zusammenhalt und Gemeinschaft bewirken mehr als Kampf. Spielerisch lernte das Publikum die Bedeutung des Orchesters und der dazugehörigen Instrumente kennen. Die beiden Miminnen schafften es, durch angepasste Darstellung die Kinder von der 1. bis zur 9. Klasse zu begeistern. Die Kleinen fieberten mit, suchten den Dialog mit den Schauspielern und standen als Blumen und Wassernixen auf der Bühne. Eine Achtklässlerin stellte sich als Braut für den Fliegenden Holländer zur Verfügung. Auch die großen Schüler fanden Gefallen und gingen „Papageno“ trällernd in die Pause. Am Ende der Vorstellung stellten sich die Darsteller den Fragen der Zuschauer. Ein Dankeschön gilt auch dem Förderverein, der dieses tolle Erlebnis zum Teil sponserte.



Die Blumen sollten helfen, die Instrumente zu finden



Begeistert singen die Kinder das Lied von Bella mit



Der Waldkobold bittet die Kinder um Hilfe



Eine tolle Dekoration von den Mittelschülern stimmte die Besucher ein



Gespannt folgten die Schüler der Aufführung



Mit den Wellen wird der Pirat gesucht



Papageno - der Vogelhändler

## Was passt zu mir?

### Die 7. Klassen auf beruflicher Entdeckungsreise

BILDER UND TEXT: EVI FLAXL

In der Woche vom 07.-11. April hieß es für die Klassen 7a und 7b der Mittelschule Siegenburg: Raus aus dem Klassenzimmer – rein ins Berufsleben! Im Rahmen des WiB-Unterrichts durften die Schülerinnen und Schüler bei der beruflichen Orientierungsmaßnahme „Talente entdecken“ der VHS Kelheim mitmachen. Und wie der Name schon sagt, ging es darum, die eigenen Stärken (und vielleicht auch Schwächen) aufzuspüren. Ob Handwerk, Handel, Soziales, oder Dienstleistungen – die Jugendlichen konnten sich in verschiedenen Bereichen ausprobieren. Beim Schrauben, Sortieren, Rechnen oder Löten zeigte sich schnell, was einem liegt und was vielleicht doch eher nicht. Mit viel Praxis, ehrlichem Feedback und einem Blick auf die eigenen Fähigkeiten wurde klarer, wohin die berufliche Rei-

se vielleicht mal gehen könnte. Dank der gelungenen Mischung aus Selbst- und Fremdeinschätzung hatten alle die Chance, sich selbst ein Stück besser kennenzulernen – ganz ohne Notendruck, dafür mit echtem Aha-Effekt. Die beiden 7. Klassen bedanken sich ganz herzlich bei Frau Brikmann und ihrem Team für eine Woche voller neuer Eindrücke, praktischer Erfahrungen und guter Laune.



Gute Planung ist das A und O



Feinmotorik trifft Geduldstraining



Volle Konzentration – der Lötkolben glüht



Immer schön den Überblick behalten

## „Achtung Auto“

BILDER UND TEXT: GABRIELE EISMANN

„Achtung Auto“ hieß das Verkehrssicherheitstraining, das am Donnerstag und Freitag, vor den Osterferien an der Herzog-Albrecht-Mittelschule von Herrn Bammerl, einem Mitarbeiter des ADAC, durchgeführt wurde. Im Mittelpunkt der Veranstaltung für die 5. und 6. Klassen stand das sichere Verhalten im Straßenverkehr mit der Frage: „Wann kannst du eine Straße sicher überqueren, wenn sich ein Auto nähert?“ Dabei führten wir mehrere Experimente auf der Antoniusstraße, die von der Feuerwehr gesichert wurde, durch. Wir fanden heraus, dass ein heranfahrendes Auto bei 50km/h ca. 20 Meter braucht, um anzuhalten, sobald der Fahrer sieht, dass jemand über die Straße gehen will. Der Anhalteweg setzt sich zusammen aus dem Reaktionsweg und dem Bremsweg. Der Reaktionsweg ist die Strecke, die das Auto zurücklegt, bis der Fahrer reagiert. Der Bremsweg ist die Strecke, die das Auto braucht,

um abzubremsen. Auf nasser Fahrbahn, bei uns bewässert von der Feuerwehr, verlängert sich der Bremsweg deutlich. Nach dem letzten Experiment wählte jeder einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu dem herannahenden Auto, um sicher über die Straße zu gelangen. Zum Abschluss durften die Schüler einmal im ADAC-Auto, auf nasser Fahrbahn, eine Vollbremsung als Beifahrer miterleben.



Klasse 5a beim Versuch zum Anhalteweg

## Gefangen in der digitalen Welt?

TEXT UND BILDER: CAROLIN MORO



digitale Realitäten

**In diesem Jahr steht der 55. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Raiffeisenbank ganz im Zeichen der Digitalisierung.** Unter dem Thema „Echt digital“

haben sich zahlreiche Schüler aus Siegenburg auf künstlerische Weise mit den Herausforderungen und Chancen der digitalen Welt auseinandergesetzt. Im Sonnensaal der Herzog-Albrecht-Schule kamen alle Klassen- bzw. Jahrgangssieger und -siegerinnen zusammen. Nach der Begrüßung durch Herrn Kirzinger, Raiffeisenbank Siegenburg, und dem Schulleiterteam wurden jeweils die zwei Gewinner einer Klasse durch die Jurylehrkräfte bekanntgegeben. Herr Kirzinger überraschte mit vielen Geschenken bei der Siegerehrung. In der Grundschule wurden vor allem gewisse digitale Helfer für den Alltag gemalt: z. B. Wecker mit Ansage für den bevorstehenden Schultag, Roboter für den gesamten Gartenbereich oder eine digitale Schule. Die eingereichten Mittelschulwerke zeigen eindrucksvoll, wie stark die Abhängigkeit vom Handy in unserem Alltag gewor-

den ist. Mit starken Farbkontrasten und kreativen Darstellungen verdeutlichen die jungen Künstler, dass die Welt zunehmend im Netz des Digitalen gefangen ist. Die Werke thematisieren auch die Rolle der Künstlichen Intelligenz, die immer mehr Bereiche unseres Lebens übernimmt und die Frage aufwirft: Was ist alles mit dem Handy möglich? Ein zentrales Motiv in vielen Arbeiten ist die Metapher, dass Menschen zu Maschinen werden und die Maschinen die Menschen gefangen halten. In einigen Kunstwerken wird sogar die fragwürdige Vorstellung aufgegriffen, dass Menschen Chips implantiert bekommen, um noch stärker mit der digitalen Welt verbunden zu sein. Die Schüler aus Siegenburg haben mit ihren kreativen Ansätzen nicht nur ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern auch wichtige gesellschaftliche Themen angesprochen, die uns alle betreffen. Der Wettbewerb bietet eine Plattform, um über die digitale Zukunft nachzudenken und die eigene Rolle in dieser sich ständig verändernden Welt zu reflektieren.



Wie uns das Digitale beeinflusst



Gewinner der Klassen 5 und 6



Preisträger der Klassen 3 und 4



Sieger der Klassen 7 und 8



Unsere jüngsten Künstler

## Ja, so warn's die alten Rittersleut

TEXT UND BILDER: DAGMAR KELLNER

### Besuch der 3. Klassen im Schullandheim

Die ehrwürdige Burg Trausnitz, ein Zeichen des machtvollen Rittertums, empfing ihre Gäste am Morgen des 9. April im nebelverhangenen Örtchen Trausnitz bei Pfreimd. Da beim Ankommen die Zimmer noch nicht fertig waren, nutzen die drei dritten Klassen mit ihren Lehrerinnen Dagmar Kellner, Beatrix Nadler, Cornelia Saller und Antonia Neumeier die Gelegenheit, die Gegend rund um die Burg zu erkunden. Zwischenzeitlich kam auch die Sonne zum Vorschein. Dann hieß es „Auf die Zimmer, fertig, los...“. Die erste Herausforderung war es für die 9-Jährigen, die Betten zu beziehen. Mit vereinten Kräften gelang dies jedoch bis zum Mittagessen. Die Burgküche versorgte die Siegenburger Gäste hervorragend. Köstliche Speisen und schmackhafte Getränke wurden kredenzt. Nur den Tischdienst mussten die kleinen Ritter und Hofdamen dabei selbst übernehmen. Bei den Spielen der Pagen konnten sich die Schülerinnen und Schüler in zahlreichen Spielen in das Übungsprogramm eines kleinen Pagen im Mittelalter einfühlen. Mit großer Begeisterung kämpften verschiedene Teams gegeneinander. Wegen Waldbrandgefahr musste die Nachtwanderung mit Fackeln leider entfallen, aber dafür rüsteten sich die kleinen Besucher und Besucherinnen mit jeder Menge Taschenlampen aus. Als Entschädigung gab es anschließend im Innenhof der Burg ein Lagerfeuer mit Gesang. Im Rahmen der Burgführung bekamen die Kinder einen Einblick in die Geschichte der Burg und ihrer Namensgebung. Ihr Besitzer entschied sich für den Namen „Trausnitz“, das bedeutet soviel wie „Trau dich ja nicht in meine Nähe.“ Der Burgführer Herr Babl erzählte auf humorvolle Weise jede Menge Geschichten über die Burg und ihre Besitzer. Dann standen die Ritterspie-

le auf dem Programm. Die angehenden Rittersmänner und -frauen stellten ihr Geschick unter Beweis. Sei es beim Lanzenstechen oder im Kampf mit der drehenden Quintana, im Bogenschießen oder beim Kampf mit dem Strohsack. „Gibt es hier auch Pferde für das Turnier?“, wollte Elias wissen. Diese Frage verneinte jedoch die Betreuerin Anna-Maria. Letztendlich standen die Sieger fest: Emil, Vinzenz und Sophia meisterten die Ritterspiele mit den meisten Punkten.

Am Donnerstagabend fand das große Rittermahl statt. Mit viel Beifall und Gelächter wurden sowohl die Ritter als auch die Hofdamen stilecht eingekleidet. Im großen Rittersaal fand anschließend das festliche Gelage statt, bei dem alle ohne Besteck, nur mit den Fingern essen mussten. Das behagte aber nicht jedem kleinen Ritter. So mancher war froh, dass er in Wirklichkeit in der Neuzeit lebt, wo mit Besteck gegessen wird. Nach einem ausgiebigen Frühstück am dritten Tag rückte der Abschied immer näher. Betten wurden abgezogen, die Zimmer gefegt, die Kuscheltiere wieder eingepackt. Nach einer spannenden Osterhasensuche im Burggraben endeten drei schöne Tage. Voller Eindrücke reisten die dritten Klassen um 10.00 Uhr Richtung Heimat. Die Lehrerinnen waren voller Lob für ihre Schülerinnen und Schüler: „Die Kinder waren toll. Jederzeit würden wir wieder mit dieser coolen Truppe aufbrechen. Die Mädchen und Buben sind wieder ein Stückchen weiter zusammengewachsen und haben das Wort „Gemeinschaft“ mit Leben gefüllt.“ Nach diesen drei aufregenden Tagen, in denen das Mittelalter lebendig wurde, starten die Lehrerinnen und ihre Klassen nun in die wohlverdienten Ferien.



Die großen Hofdamen



Die kleinen Hofdamen



Gleich geht es los zur Taschenlampenwanderung

## Ja, so warn's die alten Rittersleut

Besuch der 3. Klassen im Schullandheim

TEXT UND BILDER: DAGMAR KELLNER



Hr. Babl erläutert, woher der Name der Burg stammt



Tapfere Ritter mit strengem Blick

## Zeitreise ins Mittelalter

Sechstklässler der Mittelschule unterwegs

TEXT UND BILDER: KLAUS SCHWEIGER

Im Rahmen ihrer Unterrichtseinheit zum Thema Mittelalter unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen unserer Mittelschule zwei spannende Exkursionen, die das im Unterricht Gelernte lebendig und greifbar machten. Die erste Reise führte die Klassen zum beeindruckend über dem Altmühltal gelegenen Schloss Prunn. Bei einer ausführlichen Schlossführung zeigten die Kinder großes Interesse an der Geschichte und den Räumlichkeiten des mittelalterlichen Bauwerks. Besonders die Geschichten rund um das Nibelungenlied, das hier eine bedeutende Rolle spielt, fesselten die jungen Besucherinnen und Besucher. Ein weiteres Highlight folgte wenig später mit einem Ausflug nach Regensburg. Dort erwartete die Schülerinnen und Schüler eine abwechslungsreiche Stadtführung durch die mittelalterliche Regensburg, bei der viele interessante Details und spannende Geschichten das frühere Leben in der Stadt anschaulich machten. Im Anschluss ging es weiter ins Haus der Bayerischen Geschichte. Zu Beginn wurde ein informativer und wunderschöner Film auf einer 360-Grad-Leinwand über die letzten 1500 Jahre Bayerns gezeigt, der einen gu-

ten Überblick über die geschichtliche Entwicklung bot. Danach erkundeten die Kinder das Museum auf eigene Faust. Neben Informationen zum Mittelalter konnten sie hier auch viele weitere Epochen entdecken – zum Beispiel durch das Probesitzen in einem alten BMW oder auch beim Betrachten von Tieren des bayerischen Waldes. In der Mittagspause durften die Kinder in Kleingruppen die Umgebung erkunden und sich selbst verpflegen – eine willkommene Gelegenheit zur Stärkung und zum Austausch über das bisher Erlebte. Zum krönenden Abschluss besuchte die Gruppe das alte Rathaus von Regensburg. Dort wurde ihnen ein eindrucksvoller Vortrag über die Entwicklung Regensburgs und vor allem des Rathauses über die Jahrhunderte geboten. Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch des „Befragungsbereichs“ mit der Folterkammer – ein Ort, der die Fantasie der Kinder anregte und zahlreiche Fragen aufwarf. Viele wären wohl gerne noch länger geblieben. Die beiden Ausflüge bildeten einen eindrucksvollen Abschluss der Unterrichtseinheit und machten das Thema Mittelalter auf lebendige und eindrucksvolle Weise erfahrbar.



Bitterkalt wars im Mittelalter



Regensburg - vor dem alten Rathaus

## Sammys Spielepark kommt nach Siegenburg

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: SAMMY SPIELEPARK; KARIN EINSLE

An der Wiese hinter unserem Kommunalen Kindergarten „SIGOs Hopfenburg“ macht „Sammys Spielepark“ im Juni Station. Vom 20. Juni bis zum 6. Juli kann dort von 14 bis 19 Uhr getobt, gehüpft, geplantscht und gefeiert werden. Für das Kulinarische ist vor Ort bestens gesorgt, das Mitbringen von eigenen Getränken und Speisen ist daher nicht notwendig und auch nicht erwünscht (hierfür bitte um Verständnis). Kinder zahlen 12 Euro für den ganzen Nachmittag, Erwachsene 2 Euro, hüpfen kann und darf jeder, es gibt keine Altersbeschränkung. Unbedingt die Badesachen einpacken, da auch Was-

serrutschen und XXL-Pools mit im Equipment sind. Ein unvergesslicher Geburtstag kann im eigenen Partyzelt gefeiert werden. Gruppen-Angebote auch für Schulen und Kindergarten auf Anfrage. Wetterbedingte Öffnungszeiten! Für weitere Informationen vorab Tel: 01578/0297686. Wir freuen uns sehr, dass die Familie Frank/Brumbach bei uns Station macht und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern viel Spaß dort!



Hinter dem Schul-/Kindergartenparkplatz macht der Hüfppark Station.



Ein paar der bunten Hüfppurgen, die dabei sein werden.

## Dieter Schuster 9-Ball Vereinsmeister 2025

TEXT UND BILD: VEREIN

**Titelverteidiger Robin Scharf weilt auf der Bayerischen Meisterschaft und konnte seinen Titel aus 2024 nicht verteidigen.** Bei der 9-Ball Vereinsmeisterschaft 2025 der Billardfreunde Mühlhausen, sicherte sich Dieter Schuster in Abwesenheit vom Titelverteidiger Robin Scharf nach 2022 wieder den Titel. Mit einem 5:2 im Halbfinale gegen Manfred Eckl und einem klarem 5:0 im Finale gegen Tobias Berg, sicherte er sich erneut die Meisterschaft. Vizemeister wurde Tobias Berg, der im Halbfinale Manfred Eckl ausschaltete. Im Spiel um den dritten Platz, gewann Manfred Eckl gegen Thomas Westermeier mit 5:1. Zehn Teilnehmer trugen sich in die Anmeldeliste zur 9-Ball Vereinsmeister-

schaft 2025 ein, die dann jeder gegen jeden auf fünf gewonnene Spiele den Vereinsmeister ermittelten. Nachdem der amtierende Meister Robin Scharf wegen der Teilnahme an den Bayerischen Titelkämpfen der Herren im 14/ Endlos fehlte, war es eine klare Angelegenheit für Dieter Schuster, der sich die letzten zwei Jahre hinter Scharf anstellen musste. Robin nahm mit weiteren 31 Teilnehmern bei den Bayerischen Meisterschaften beim BC Haunstetten bei Augsburg teil. Mit zwei Siegen und einer Niederlage, schaffte er es bis in Achtelfinale. Dort musste er sich dem späteren Zweitplatzierten der Bayerischen Meisterschaft Oliver Hartl von der TSG Roth geschlagen geben.

*Siegerehrung der Billardfreunde Mühlhausen von der 9-Ball Vereinsmeisterschaft 2025. v. l. 2. Vorsitzender Martin Morweiser, Tobias Berg, Dieter Schuster, Manfred Eckl und Thomas Westermeier.*





## Billardfreunde Mühlhausen steigen in die Landesliga auf

TEXT UND BILD: VEREIN

**Ein 5:5 Unentschieden am vorletzten Spieltag gegen Wildenberg reichte zum Bezirksmeistertitel.** Am vorletzten Spieltag der Saison 2024/25 waren die Billardfreunde mit allen fünf Mannschaften im Bayerischen Billardverband im Einsatz. Dabei stand das Spitzenspiel im Nachbar Derby der Bezirksliga Niederbayern West zwischen dem BC 80 Wildenberg I und den Billardfreunden Mühlhausen I im Vordergrund. Da ging es um die Meisterschaft und dem Aufstieg in die Landesliga, den die Billardfreunde in der Saison 2017/18 zum letzten Mal schafften. Dazu reichte ihnen diesmal ein 5:5 Unentschieden zum erneuten Aufstieg in die Landesliga. Mühlhausen führte vor dem Match in Wildenberg die Bezirksliga Tabelle mit drei Punkten Vorsprung vor den Gastgebern an, somit reichte den Gästen ein Unentschieden für den Titel und dem Aufstieg. Für die Billardfreunde Mühlhausen holten Robin Scharf, Klaus Reiter, Thomas Westermeier und Dieter Schuster die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die Landesliga. Nachdem am Wochenende alle fünf Mannschaften der Billardfreunde im Einsatz waren, gab es noch folgende Ergebnisse: Die 2. Mannschaft unterlag zu Hause dem 1. PBC Freising II mit 2:8 und verlor auch ihr neuntes Spiel in der Bezirksliga Oberbayern Nord und steigt somit ab.

Mit einem 9:1 Kanter Sieg kehrte die 3. Mannschaft in der Kreisliga Niederbayern West vom Auswärtsspiel beim 1. PBC Moosburg II zurück. Ebenfalls einen Auswärtserfolg konnte die 4. Mannschaft in der Kreisklasse Niederbayern 4 mit einem 4:6 beim BC Kelheim II verbuchen. Fünf zu fünf Unentschieden dagegen trennte sich die 5. Mannschaft beim Heimspiel in der Kreisklasse Niederbayern 1 gegen den BSV Ergolding VII. Somit endete der erfolgreiche Spieltag mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage für die Aktiven der Billardfreunde Mühlhausen.



Die Erfolgreiche 1. Mannschaft der Billardfreunde Mühlhausen, sie gewann den Meistertitel und den Aufstieg in die Landesliga der Saison 2024/25. v. l. Thomas Westermeier, Robin Scharf, Dieter Schuster und Klaus Reiter.

## Sportlerehrung durch den Landkreis Kelheim

TEXT UND BILDER: VEREIN



**Billardsportler Robin Scharf, von den Billardfreunden Mühlhausen, wurde für 3facher Bayerischer Billard-Jugend-Meister der U22 in der Disziplin 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball in 2024, sowie Bayerischer Billard-Jugend-Vizemeister der U22 in der Disziplin 14/1 Endlos in 2024 geehrt.** Ferner für den 3. Platz bei den Deutschen Billard-Jugend-Meisterschaften im 9-Ball der U22.

2024 war ein sehr erfolgreiches Jahr für den Nachwuchs der Billardfreunde Mühlhausen. Robin Scharf, als aktiver Spieler der ersten Mannschaft in der Bezirksliga Niederbayern West, holte bei dem Bayerischen Titel in Hof drei erste Plätze sowie einen zweiten Platz und setzte mit dem 3. Platz bei den Deutschen Titelkämpfen in Wad Wildendungen noch einen drauf. 1. Vorsitzender der Billardfreunde

Mühlhausen, Anton Fischer, begleitete den erfolgreichen Sportler zur Ehrung ins Landratsamt Kelheim. *Herzlichen Glückwunsch!*



## Optimale Sicherheit - Defibrillator im Freibad

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Um auch auf eventuelle Notfälle bestens vorbereitet zu sein, war es unseren beiden Bürgermeistern Dr. Bergermeier und Dr. Gehrman ein Anliegen, auch im Freibad an einer gut zugänglichen Stelle einen Defibrillator anzubringen. Durch die großzügige Spende der Sparkasse Kelheim, vor allem durch den persönlichen Einsatz der Filalleiterin Claudia Dettenkofer, konnte dieser angeschafft werden. „Das ist eine sehr vernünftige Investition, hierfür setze ich mich gerne ein!“ so Frau Dettenkofer. Die offizielle Übergabe des Defibrillators erfolgte im Freibad.



Dr. Siegfried Gehrman, Claudia Dettenkofer, Dr. Johann Bergermeier, Coscina Häusler und Iris Grassl.

## Musikalische Kunstbühne Künstler gesucht!

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: UTA FRÖHLER

Im Oktober möchte der Markt Siegenburg gemeinsam mit einigen engagierten Müttern aus der Marktgemeinde eine „Musikalische Kunstbühne“ veranstalten, hierfür werden Kinder und Jugendliche gesucht, die gerne etwas auf der Bühne vorspielen möchten. Die „Musikalische Kunstbühne“ soll am 26. Oktober (Ausweichtermine: 1., 12., Ok-

tober oder 9. November) von 14-17 Uhr stattfinden. Wer mit dabei sein möchte, meldet sich bitte beim Projektmanagement, Email: [projektmanagement@siegenburg.de](mailto:projektmanagement@siegenburg.de) - Stichwort „Musikalische Kunstbühne“.



HERZLICHE EINLADUNG ZUR

## Einweihungsfeier

des Rotkreuz-Heims in Abensberg



SONNTAG

01. JUNI 2025

11:00 - 16:00 UHR

Führungen durch das Gebäude - Besichtigung der Fahrzeughalle - Fahrzeugschau Spezialfahrzeuge - BarCamps und Infopoints rund um das BRK - Verpflegung - Hüpfburg - Große Knochenmarkspende-Aktion mit der AKB, uvm. **Jetzt QR-Code scannen für die aktuellen Infos zum Programm!**



# 9 GOASS MASS CUP

mit Barbetrieb

## 14. Juni 2025

ab 9 Uhr • Sportplatz Siegenburg

- Dinohüpfburg
- Spezialitäten von Burger Chef



## Vorschau:

# Kulturmobil kommt am 30. August nach Siegenburg

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE



Wir freuen uns auch dieses Jahr, den Zuschlag für das Kulturmobil erhalten zu haben.

Am 30. August wird die Truppe bei uns Station machen. Bei hoffentlich sonnigem Wetter, trifft man sich bei der Brauerei Schmidmayer im Hof. Sollte es doch tatsächlich regnen, weichen wir auf unser Feuerwehrhaus aus. Vielen Dank an beide „Locations“, dass ihr uns beherbergt.

Das Kulturmobil ist seit vielen Jahren in Niederbayern unterwegs. Des öfteren waren sie nun schon bei uns in Siegenburg, jedes Mal ein Highlight!

Der Eintritt ist frei, Getränke und kleine Snacks kann man vor Ort kaufen.



## Freibad für die Saison 2025 eröffnet

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Am Samstag, den 17. Mai 2025, Punkt 12.00 Uhr wurde bei 14°C Außentemperatur das Freibad für diese Saison eröffnet. Das Team des Freibads hatte sich im Vorfeld viel Mühe gegeben, Luftballons und sommerliche Tischdekoration machten Laune auf Sonne. Gabi, Mathilda und Paul hatten die Nase vorn und waren als Erstes bis zum Hals im 15°C „warmen“ Becken. Dafür gab es von Claudia Bretschneider für jeden ein Eis nach Wunsch bzw. für die Erwachsenen einen heißen Kaffee.

Auch dieses Jahr galt die Aktion: Alle, die in der ersten Woche eine Dauerkarte gekauft hatten, bekamen dazu gratis einen Cappuccino bzw. Kaffee von Claudia Bretschneider.



Gabi, Mathilda und Paul waren die Ersten beim Schwimmen.

## Die kleinen Stars auf Rollen – Inliner-Kurs beim TSV Siegenburg

TEXT UND BILDER: ANDREA WINNER

Sie sind klein, sie sind schnell, sie tragen Schonner an den Knien und rollen mutiger als so mancher Erwachsene auf glattem Asphalt: **die Nachwuchs-Inliner vom TSV Siegenburg!** Was einen echten Rollen-Helden ausmacht? Ganz einfach: Er rollt mit Herz, nimmt jeden Ausrutscher mit Humor und kennt das kleine Inliner-Einmaleins. Die wichtigste Regel: Wer richtig fällt, fällt nach vorn. Wer nach hinten fällt, landet hart. Und wer beides vermeidet, hat definitiv den Dreh raus. An vier Übungstagen stand für unsere Nachwuchs-Inliner ein einziges Ziel im Vordergrund: Helm auf, Schonner dran – und ab aufs Parkett! Unter der fachkundigen Anleitung von Georg Elflein, dem Meister der Rollen, lernten die Kinder nicht nur das richtige Inlinerfahren, sondern auch die Kunst des sicheren Sturzes. Denn wer das Fallen richtig beherrscht, bleibt stets sicher auf den Rollen. Es gab zwar den ein oder anderen kleinen Sturz, aber auch jede Menge mutige Versuche und beherzte Stürze, die mit einem Lächeln überwunden wurden. Denn nach jedem Fall hieß es: Aufstehen, weitermachen und es erneut probieren. Der Lernprozess war ein stetiger Aufstieg – mit vielen kleinen und großen Fortschritten. Nach anfänglichen vorsichtigen Versuchen wurde das Rollen immer souveräner und schneller. Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wuchs mit jedem Meter. Die Kinder rollten voller Energie und Freude, während die Eltern das Training begeistert unterstützten. Zwischendurch sorgte Andrea Winner dafür, dass die Kinder mit Obst und Gummibärchen gestärkt wurden, während auch die Eltern bei einer Tasse Kaffee bestens versorgt waren. Am

Straßenrand wurde kräftig gestaunt, geknipst und gejubelt – und so manches Elternteil fragte sich insgeheim, ob noch Inliner im Keller stehen. Der Teamgeist war während der gesamten Übungseinheit spürbar: Kinder, die sich gegenseitig halfen, Eltern, die sich Tipps gaben, und das starke Gefühl von Vereinsfeeling pur. Jeder unterstützte jeden und das war immer spürbar. Zum großen Finale gab es Medaillen für alle – liebevoll gestaltet und gesponsert von Julia Brunner, Louwood Design. Als Erinnerung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde, entworfen von Dominik Huber – eine kleine Anerkennung für große Leistungen. Diese Erinnerungsstücke standen symbolisch für das, was die Kinder in diesen vier Tagen erreicht hatten: Sie hatten nicht nur das Inlinerfahren gemeistert, sondern auch erfahren, wie wertvoll es ist, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Ziele zu erreichen. **Unser Rückblick:** Vier Tage voller Bewegung, Lachen, Lernen und Zusammenhalt – ein Abenteuer auf Rollen, das garantiert in Erinnerung bleibt. Die Herausforderungen wurden gemeinsam gemeistert, und das nächste Abenteuer steht schon in den Startlöchern. Ein besonderer Dank geht an Georg Elflein, der mit Fachwissen, Geduld und ganz viel Herz dafür sorgte, dass am Ende alle stolz über das Parkett sausten. Auch den Eltern gilt unsere herzliche Wertschätzung – über die liebevolle Aufmerksamkeit haben wir uns sehr gefreut! Wer weiß: Vielleicht hört man ja demnächst in der Garage verdächtige Rollgeräusche und entdeckt Papa beim heimlichen Falltraining. **In diesem Sinne: weiterrollen, weitermachen – und weiterlachen!**





# Die kleinen Stars auf Rollen – Inliner-Kurs beim TSV Siegenburg



# Siegonia lädt zum Sommerfest

**Siegonia Sommerfest**

Turnerhöhl Spielplatz Siegenburg  
Kastanienweg 2, 93354 Siegenburg

**22. Juni 2025**  
ab 11:00 Uhr

Biergartenbetrieb, Steckerlfisch und Mittagstisch  
ab 14:00 Uhr

Losverkauf ohne Nieten  
Kaffee und Kuchen  
Kinderschminken

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**

Hüpfburg

Für unsere kleinen Gäste!  
**UND** Turnier **KIDS**

**WATT** Turnier  
der Siegonia

**21 JUNI 2025**

Turnerhöhl Spielplatz, Siegenburg  
Kastanienweg 2, 93354 Siegenburg

Anmeldung ab: 17:00 Uhr  
Beginn ab: 18:00 Uhr  
Einsatz pro Person: 10,00 €

Voranmeldung gerne unter  
0157 86730289 (Jennifer Harroald)

Mit attraktiven Geldpreisen für die ersten 3 Plätze,  
sowie weiteren tollen Sachpreisen.

*Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt  
Wir freuen uns auf Euch!*

18+ mit Barbetrieb!

**NEU**  
in Siegenburg  
zuverlässig. freundlich. fair.

z. B. Hausmeisterservice, Gartenpflege, Mäharbeiten,  
Grabpflege, Entrümpelung, Reparaturen, Forstarbeiten ...

dienstleistungen-sperger.de

Sie sind auf der Suche nach  
tatkräftiger Unterstützung in  
Haus und Garten?  
Sprechen Sie mich an!

QR-Code scannen  
und mehr erfahren ...

**Christof Sperger**

Husarenstr. 5 - 93354 Siegenburg  
+49 171 61 88 507  
info@dienstleistungen-sperger.de

rbkk.de

**Kostengünstig traden.**  
**Mit meinDepot.**  
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Dein Einstieg in die Börsen-  
welt mit einem kostenlosen  
Depot von 0 - 31 Jahren und  
kostengünstigen Trading-  
Möglichkeiten.

Raiffeisenbank  
Kreis Kelheim eG



# Maibäume in der Marktgemeinde Siegenburg

in Staudach

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: SEPP STEINBECK

In Staudach wird traditionell mit einem Kran aufgestellt, Sepp Steinbeck, der jedes Jahr dabei ist, gibt unumwunden zu – „wir haben halt net genug junge kräftige Männer, so ist es einfach für alle sicherer“

– dies tut dem Dorfleben aber keinen Abbruch, gefeiert wird nach der Errichtung des Maibaums trotzdem mit leckerem Gegrillten, kühlen Getränken und guten Gesprächen!



Sauber  
g'spart!

Mit Gas von  
Energie Südbayern.

esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

# Maibäume in der Marktgemeinde Siegenburg

bei den Goassmassoccern

TEXT UND BILDER: LAURA MAIER



**Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich am 1. Mai zahlreiche Besucher auf dem GMS-Gelände, um gemeinsam das Maibauaufstellen 2025 zu feiern.** Neben Freunden, Familien und treuen Unterstützern durften wir uns über den Besuch unseres Bürgermeisters Dr. Johann Bergermeier, Pfarrer Becher und sogar der Siegenburger Hopfenkönigin freuen – schön,

dass ihr alle dabei wart! Ein herzliches Dankeschön gilt der Brauerei Schmidmayer für die hervorragende Verpflegung sowie dem Spielmannszug des HVT Siegenburg, der den Tag musikalisch untermalt hat.

Die Goassmassoccern freuen sich auf viele weitere Highlights in den kommenden Wochen – unter anderem auf den **GMS-Cup am 14. Juni 2025**. Wir wünschen allen einen schönen Start in den Mai!

*Eure Goassmassoccern*





## Maibäume in der Marktgemeinde Siegenburg

### bei der Feuerwehr Tollbach

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: LUKAS LANDENDINGER

Auch in Tollbach wurde der Maibaum errichtet. Direkt vor der Gaststätte Landendinger wurde mit viel Muskelkraft die Traditionsstange aufgerichtet.

„Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und den großartigen Einsatz“ so Lukas Landendinger. Anschließend ging's zur Brotzeit in die Wirtschaft.



### in Aicha

TEXT UND BILDER: JASMIN STEIBL

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 1. Mai in Aicha der 31 Meter hohe Maibaum aufgestellt. Insgesamt 20 Männer – aus Aicha, vom MSF und Freunde aus Kirchdorf – holten den Baum aus dem

Wald und stellten ihn gemeinsam im Dorf auf. Am Abend lud die FFW Aicha alle Helfer zu Speis und Trank ein.



## Maibäume in der Marktgemeinde Siegenburg

in Niederumelsdorf - der Kindermaibaum

**In der letzten Aprilwoche ging es hoch her für die Umelsdorfer Kinder, da traditionell wieder der Kindermaibaum hergerichtet wurde.** Dieses Jahr wurden anstatt Kränzen erstmals Schilder bemalt. Die Kinder haben sich verschiedene Motive, die Umelsdorf betreffen, ausgesucht. So wurden zum Beispiel die Kirche, Hopfen, Ski, sowie der Löschlöwe und der Schützenlöwe von den Kindern auf die Schilder gemalt. Am 26.04.2025 wurde dann mit Hilfe der Mamas und Papas nach Holzleithen gefahren und der von Georg Haindl gestiftete Maibaum

TEXT: YVONNE NIEDERMEIER; BILDER: MARIA SCHRETZLMEIER

ausgesucht und umgeschnitten. Der Baum wurde noch vor Ort von den Kindern geschält und nach einer kleinen Brotzeit ging es dann samt Maibaum zurück nach Niederumelsdorf. Bei allen Aktionen wurden die Kinder von ihren Eltern tatkräftig unterstützt. Am 01.05.2025 trafen sich dann ca. 30 Kinder und viele Erwachsene um den Maibaum zu schmücken und aufzustellen. Die Kinder möchten sich ganz herzlich für alle Spenden und bei allen Helfern bedanken.





# Maibäume in der Marktgemeinde Siegenburg

in Niederumelsdorf

TEXT: KARIN EINSLE BILDER: MARIA SCHRETZLMEIER

Traditionell per Hand wurde auch in Niederumelsdorf der Maibaum errichtet - der Bulldog dient nur zur Sicherheit, falls der Baum fallen würde. Viele kräftige Männer griffen beherzt zu und errichteten mit „Schwalbe“ und „Stache“ den Maibaum. Von der Niederumelsdorfer Filmemacherin Gabi Röhrl erhielt das Projektmanagement einen sehr schönen Film, der auf Facebook unter Markt Siegenburg zu sehen ist.



## Maibäume in der Marktgemeinde Siegenburg

bei der Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg

BILDER UND TEXT: KARIN EINSLE

In Langhaid wurde für die Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg der Maibaum errichtet. „Ein kurzer Rundruf und es waren genug starke Männer da, die mithalfen“ so Vorsitzender Dr. Max Ohneis. Projektmanagerin Karin Einsle witzelte „Ja, hier kommen unsere Gladiatoren!“ als ein Pulk junger Männer aus mehreren Autos sprang. Gemeinsam wurde der Baum hochgezogen und alle

fleißigen Hände bekamen feinen Leberkäs, Kartoffelsalat, Getränke, Kaffee und Kuchen gereicht, was der Nachwuchs von Ohneis mitübernahm. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier war mit Ehefrau Andrea mit dabei und auch unser Pfarrer Franz Becher schaute schließlich noch vorbei. Rundum ein gelungener Maibaum-Tag!





## Lindengrünschützen ehrten ihre Vereinsmeister 2025

Tobias Kelbel, Marianne Mayer, Richard Pichlmeier, Alois Traublinger, Michael Zieglmayer und Isabell Niesl sind die Titelträger

BILDER UND TEXT:  
MARTIN HALTMAYER

**In gleich sechs Wettbewerben ermittelten die Lindengrünschützen Niederumelsdorf ihre Vereinsmeister 2025, die kürzlich bei einer Veranstaltung im Vereinslokal Gasthaus Schretzlmeier ausgezeichnet wurden.** Tobias Kelbel bei den Luftgewehr-Herren, Marianne Mayer bei den Luftgewehr-Damen, Michael Zieglmayer im Wettbewerb Luftpistole, Alois Traublinger bei den Senioren-Luftgewehr, Richard Pichlmeier im Senioren-LG aufgelegt, Isabell Niesl in der Jugendklasse Luftgewehr waren die Titelträger. Sportleiter Alexander Traublinger konnte bei der Siegerehrung Pokale jeweils an die Erstplatzierten in den einzelnen Wettbewerben aushändigen. In der Klasse Luftgewehr Herren wurde Tobias Kelbel mit 280 Ringen Vereinsmeister vor Alexander Traublinger mit 269 Ringen und Martin Wimmer mit 268 Ringen. In der Damenklasse, die auf Glücksscheiben ausgetragen wurden, ging der Titel an Marianne Mayer mit 124 Punkten gefolgt von Evi Datzmann mit 113 Punkten und Anna-Lena Niesl mit 113 Punkten bei einem 10-er weniger. Im Wett-

bewerb Luftpistole siegte Michael Zieglmayer mit 257 Ringen vor Rudi Wittmann mit 248 Ringen. Vereinsmeister bei den Senioren mit Luftgewehr wurde Alois Traublinger mit 247 Ringen vor Hubert Zausinger mit 241 Ringen und Markus Zellner mit 223 Ringen. Bei den Senioren-Luftgewehr-aufgelegt hatte Richard Pichlmeier mit 272 Ringen vor Josef Peter mit 269 Ringen und Franz Berger mit 256 Ringen die Nase vorn. In der Schüler- und Jugendklasse gewann Isabell Niesl mit 152 Ringen den Titel vor der zweitplatzierten Franziska Datzmann. Beim Osterschiessen siegte Josef Peter mit 98 Ringen vor Maximilian Zellner mit einem 14,4 Teiler und Alexander Traublinger mit 93 Ringen. Vierter wurde Tobias Kelbel mit einem 31,7 Teiler vor Alois Traublinger mit 91 Ringen. Hier gab es in erster Linie Blumen als Preise. Die Osterscheibe gewann mit einem 26,0 Teiler Markus Wittmann. Thomas Mayer konnte sich mit einem 22 Teiler die von Josef und Ramona Karrer gestiftete Hochzeitsscheibe sichern. Die Kindstaufscheibe von Lukas Schretzlmeier gewann Michael Peter mit einem 44,5 Teiler.



# Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg!

## Für Frieden und Freiheit!

TEXT: CHRISTINE LINN; BILD KARIN EINSLE

Viele Helfer hatten sich ab 10.00 Uhr zum Maibaumaufstellen in Langhaid eingefunden. Begrüßt wurden alle vom Vorstand und Gastgeber, Dr. Dr. Max Ohneis, mit zünftiger Blasmusik und frischgezapftem Bier vom Schmidmayer-Bräu Siegenburg. Zunächst wurden die Schilder und die Kränze am Baum angebracht und die Führung in das Loch für den Maibaum mit Schaukel und Pickel erweitert. Dann durfte jeder Besucher ein farbiges Band, verbunden mit einem persönlichen Wunsch, an die Kränze des Baumes binden. Nachdem sich viele kräftige Männer aus Aicha, Allmersdorf, Kirchdorf, Staudach und Siegenburg eingefunden hatten, konnte der über 20 m lange Maibaum, gespendet von der Familie Michael Graßmann aus Siegenburg, schließlich mit den Schwalben per Hand aufgestellt werden. Max Ohneis übernahm



das Kommando und in gemeinsamer Kraftanstrengung stand der Baum um 12.00 Uhr sicher, unter großem Applaus der Zuschauer, in der Erde. Nach dem Aufstellen ließen sich alle die deftige bayerische Brotzeit mit warmen Leberkäse von der Metzgerei Steibel aus Aicha sowie Metz aus Rottenburg, selbstgemachtem Kartoffelsalat, selbstgebackenen Brot sowie frischen

Semmeln und Brezen schmecken. Nachdem es im Anschluss noch Kaffee und hausgemachten Kuchen gab, blieben viele Besucher, trotz Wind und Regen, bis in die späten Nachmittagsstunden und genossen das gemütliche Beisammensein im Garten, unterm Zelt und in der Scheune. Es war „a scheens Fest!“. Herzlicher Dank an allen Helfern, Kuchenspendern und Max, für die großzügige Bewirtung.

## Wichtige Termine KRK-Siegenburg im Juni 2025

- |              |                       |                                                                                           |
|--------------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 31.05.25     | Samstag, 9.00 Uhr     | Aufbau KRK Stand und Zelt f. Friedensfest am Spielplatz Turnerhölzl                       |
| 01.06.25     | Sonntag, ab 12.00 Uhr | <b>Aufnahme Standbetrieb KRK für Friedensfest, Teilnahme am Festakt ab 14.00 Uhr</b>      |
| 03.06.25     | Dienstag, 19.30       | KRK Stammtisch Schofara                                                                   |
| 09.06.25     | Montag, 09.30 Uhr     | 8.15 Uhr Abfahrt Marienplatz                                                              |
|              |                       | <b>Gottesdienst Kreiskriegertreffen St. Anton Ratzenhofen, Weißwurstessen Schofara</b>    |
| 14.06.25     | Samstag, 16.00        | Goassmassoccer Cup mit Marktmeisterschaft                                                 |
| 19.06.25     | Donnerstag, 7.30 Uhr  | Marienplatz Fronleichnam 8.00 Uhr Gottesdienst mit Prozession, Weißwurstessen Bräustüberl |
| 19.06.25     | Donnerstag 16.00      | HVT Kranzeinnetzen mit Marktmeisterschaft                                                 |
| 21./22.06.25 | Sa/So.                | Siegonia Gartenfest                                                                       |

**Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme der Mitglieder. Wer mehr über den Verein wissen möchte, ist herzlich zur Teilnahme am Stammtisch eingeladen.**



## Großer Andrang bei der Frühjahrsausstellung

TEXT UND BILDER: VERA SCHILLING

Zum Welttag des Buches hat das Büchereiteam wieder viele neue Medien für die Leser eingekauft und in ihrer Ausstellung präsentiert. Für die Kinder wurden zahlreiche Sachbücher der Reihe „Was ist was“ z.B. über Demokratie, Bienen, Feuerwehr oder Wölfe besorgt. Auch für die Erstleser gibt es *Erstes Lesen Easy* von «Was ist was», mit den Themen Katzen, echt schlaue Tiere, meine Gefühle und das alte Rom. Auch bei den Vorlesebüchern für die Kleinen gibt es eine Menge interessante Themen, z.B. Ich gehe zum Kinderarzt, wir helfen und vertragen uns! oder was macht die Müllabfuhr? Auch Tiptoi Bücher, Tonies und viele Romane für jedes Alter sind bei den Neuheiten zu finden. Neugierig geworden? Auf unserer Bücherei Webseite, unter Findus, können Sie den Bestand einsehen, des Weiteren wird dort angezeigt, ob das Buch verfügbar oder ausgeliehen ist. Als Anreiz, die Bücherei zu besuchen, verlostet wir unter den Grundschulkindern die Gewinne des Preisrätsels, das die Schüler mit der Einladung zur Ausstellung in der Schule bekommen haben. Die Markträtin Frau Kornelia Saller zog folgende Gewinner: Teresa Strauch, Fabian Wölfl, Marina Wiesinger, Leonie Härtinger. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei der Sparkasse für die gefüllten Rucksäcke als Gewinn. Wir bedanken uns auch bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse für die Tombolagewinne, von den Einnahmen werden wieder neue Medien angeschafft. Unsere diesjährigen Vielleser waren 2 Familien: Ingrid Schweiger mit Tho-

mas und Johanna und Familie Michael Forstner mit den Kindern. Familien sind unsere stärkste Besuchergruppe. Das Engagement der Eltern, ihre Kinder zu fördern und zum Lesen zu motivieren, freut uns sehr. Unser ehrenamtliches Team wurde vom katholischen Medienhaus, dem St. Michaelsbund für das 5-, 10- und 25-jährige Engagement, mit einer vom Bischof Voderholzer unterschriebenen Urkunde und einer Anstecknadel in bronze, silber und gold geehrt. **Wir haben uns über den Besuch von Pfarrer Franz X. Becher, der Pastoralreferentin Judith Trotsch und Frau Kerstin Grimm gefreut, da sich die Pfarrei und die Gemeinde die Trägerschaft unserer Bücherei teilen.**

Somit konnten wir eine positive Bilanz ziehen und freuen uns, weiterhin für unsere Leser da zu sein.



Auf dem Bild in der 1. Reihe von links nach rechts: Stefica Maier (2005), Silke Nitschke (2012), Antonia Köglmeier (2013), Yvonne Amann (2020), Maria Göttl (2012), Anja Winkler (bereits vor 2000) 2. Reihe: Silvia Reiter (bereits vor 2000), Hanna Nutz (2016), Hildgard Brem (2012), Eva-Maria Weber (2004), Katharina Dichtl (2013) und Johanna Püscher (2009). Alle weiteren Teammitglieder, die an diesem Tag keine Zeit hatten zu kommen, werden bei der Herbstausstellung geehrt.

# Bücherei Siegenburg

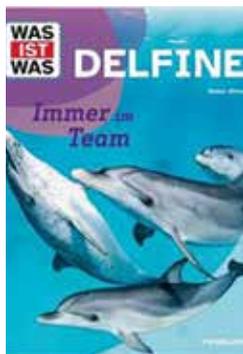
## Neuvorstellungen ab dem 26. Juni

TEXT: ROLAND SCHENKEL



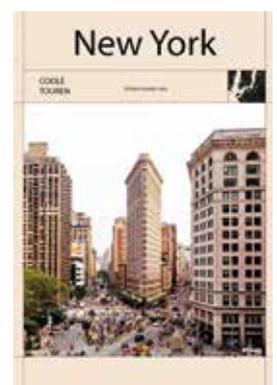
**Rebecca Yarros, IRON FLAME, Roman;** im zweiten Band der Empyrean-Reihe kehrt Violet Sorrengail zurück an die Kriegsschule von Basgiath, wo der Überlebenskampf härter wird als je zuvor. Obwohl sie das erste Jahr überstanden hat, wartet nun eine Ausbildung auf sie, in der Freundschaft, Loyalität und Wahrheit auf die Probe gestellt werden. Zwischen gefährlichen Prüfungen, politischen Intrigen und wachsender Magie muss Violet entscheiden, wem sie trauen kann – nicht einmal ihre Gefühle für den Drachenreiter Xaden geben ihr Sicherheit. Neue Feinde tauchen auf, die mächtiger und skrupelloser sind als alles, was sie bisher erlebt hat. Während die Schule immer mehr einem Schlachtfeld gleicht, wird Violet in ein Netz aus Geheimnissen und Lügen verwickelt, das bis in die höchsten Kreise reicht. Ihre einzige Hoffnung liegt in der Stärke ihrer Drachen.

**Joy Fielding, Die Besucherin;** als Linda Davidson ihre enge Freundin Carol in einer psychiatrischen Klinik besucht, rechnet sie nicht damit, in einen Albtraum verwickelt zu werden. Ein Todesfall auf der Station sorgt für Unruhe – offiziell ist es ein natürlicher Tod, doch Gerüchte machen schnell die Runde. Besonders die resolute Jenny Cooper, eine ältere Patientin mit scharfem Verstand und einem Hang zu makabren Geständnissen, sorgt für Unbehagen: Sie behauptet, mehrere Menschen getötet zu haben. Während Linda zunächst an einen makabren Scherz glaubt, wächst in ihr die Unsicherheit – was, wenn an Jennys Geschichte doch etwas dran ist? Ihre Suche nach der Wahrheit bringt sie nicht nur in Konflikt mit dem Klinikpersonal, sondern auch in Gefahr, selbst zur Zielscheibe zu werden. In Die Besucherin verwebt Joy Fielding psychologische Spannung mit einer raffiniert konstruierten Handlung, die Leserinnen und Leser bis zur letzten Seite in Atem hält.



**Bärbel Oftring, DELFINE, Immer im Team, REIHE ‚Was ist Was‘;** Delfine sind klug, schnell und wirken mit ihrem Lächeln einfach sympathisch. In diesem spannenden Buch lernen Kinder ab 8 Jahren die faszinierende Welt dieser Meeressäuger kennen. Die Autorin nimmt uns mit in die Ozeane, wo Delfine gemeinsam jagen, sich umeinander kümmern und miteinander spielen. Dabei erfahren wir, wie die Tiere miteinander sprechen und warum sie niemals gerne allein sind. Besonders spannend: Delfine besitzen besondere Sinne, mit denen sie sich im Meer zurechtfinden. Zum Beispiel nutzen sie Echoortung, um Fische aufzuspüren. Auch das Magnetfeld der Erde können sie wahrnehmen! Mit vielen Bildern und leicht verständlichen Erklärungen ist dieses Buch ein tolles Abenteuer unter Wasser.

**William Dello Russo, NEW YORK - Coole Touren | Einfach Insider sein;** Unkonventioneller New-York-Guide – Ein etwas anderer Blick auf den Big Apple. Dieser besondere Band der Reiseliteratur hebt sich deutlich von klassischen Stadtführern ab. Statt bloßer Aufzählung touristischer Highlights führt das Buch seine Leserinnen und Leser mitten hinein in das pulsierende Herz New Yorks – mit außergewöhnlichen Fotografien, stimmungsvollen Erzählungen und einem Gespür für die verborgenen Geschichten der Metropole. Im Mittelpunkt stehen nicht Times Square oder Freiheitsstatue, sondern faszinierende Orte abseits der bekannten Pfade: versteckte Bars, Straßenkunst in Williamsburg oder die Kultur der Coney Island Freakshows. Der Ton bleibt dabei leicht, urban und witzig – immer nah dran am echten Leben der Stadt.



### Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

[www.buecherei-siegenburg.de](http://www.buecherei-siegenburg.de)

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team



**Die Motorsport-Freunde  
Siegenburg  
laden herzlich ein zum**

# **Gartenfest**

**Sonntag den 29. Juni 2025  
am Turnerhölzl-Spielplatz**



**Biergartenbetrieb  
Grillspezialitäten,  
Schaschlik uvm.**

**Kommt vorbei!  
Wir freuen uns auf Euch!**

## Segnung des Friedensparks

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: VEREIN

**Am 1. Juni wird der Friedenspark in der Birkenstraße feierlich gesegnet.** Der Förderverein „Friedenspark“ hat sich ordentlich ins Zeug gelegt, um an diesem Termin den Park soweit fertig zu haben. Wege wurden angelegt, Bäume verkauft und anschließend gepflanzt, Rasen gesät, viel gegossen und auch ein „Marterl“, das Schmidmayer Kreuz der Familie Wittmann, wurde umgesetzt. Nun ist es ein wirklich schöner Ort geworden. Durch den anschließenden Kinderspielplatz und auch der „Trimm-Dich-Einheit“ ein Eck für Groß und Klein. Wir freuen uns,

viele Gäste aus nah und fern am 1. Juni begrüßen zu können. Wir bitten hier um Verständnis der Anwohner, wenn der ein oder andere in den Seitengassen parkt. **Wer noch einen Baum spenden möchte - die noch erhältlichen Jahreszahlen kann man auf der Homepage des Marktes Siegenburg unter Kultur- und Freizeit finden. Wer den Verein unterstützen möchte, kann sich gerne bei einem der Vorstände Franz Berger aus Niederumelsdorf oder Dr. Max Ohneis aus Langhaid melden.**



# EINLADUNG

## zur Segnung des Friedensparks

**Siegenburg schreibt Geschichte - Sei dabei!**

**01.06.2025 13:00 Uhr**

Friedenspark, Birkenstraße 18 am Turnerhölzl / Siegenburg

**EIN BAUM FÜR JEDES JAHR FRIEDEN IN DEUTSCHLAND:  
Wir sagen DANKE und pflanzen 80 Bäume für 80 Jahre Frieden!**

- |                                        |                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>13:00 Uhr</b>                       | <b>Gemütliches Beisammensein</b><br>Für das kulinarische Wohlbefinden wird mit Speis & Trank bestens gesorgt                                                                         |
| <b>14:00 Uhr</b>                       | <b>Feierliche Eröffnung</b><br>Begrüßung durch Vorstand des Fördervereins Friedenspark                                                                                               |
| <b>14:15 Uhr</b>                       | Grußworte des Schirmherrn, Landrat Martin Neumeyer                                                                                                                                   |
| <b>14:30 Uhr</b>                       | Grußworte des 1. Bürgermeisters des Marktes Siegenburg<br>Dr. Johann Bergermeier                                                                                                     |
| <b>14:45 Uhr</b>                       | Kirchlicher Segen durch Pfarrer Franz-Xaver Becher                                                                                                                                   |
| <b>15:00 Uhr</b>                       | Dankesworte durch Vorstand Förderverein Friedenspark<br>Einlösen der Eisgutscheine<br>Aufspuit wird - "dRumtreiba Musi" aus Mühlhausen<br>Möglichkeit zum Erwerb eines Friedensbaums |
| <b>15:30 Uhr<br/>bis<br/>17:30 Uhr</b> | <b>Spaß &amp; Aktion</b><br>Aktionsprogramm für Kinder & Jugendliche mit der HVT-Kindertanzgruppe & Kinder- und Jugendgarde Siegonia Siegenburg<br>Kinderschminken                   |

Wenn auch Du "DANKE" sagen und einen Beitrag auf der Bühne leisten möchtest, dann melde dich bis 24.05.25 unter: [christine.schm@gmx.de](mailto:christine.schm@gmx.de) od. 0157 310 97 444

**Bus-  
Transfer**

Hinfahrt: 12:40 Uhr ab Loibl Wirt

Rückfahrt: 17:40 Uhr Abfahrt

12:50 Uhr ab Schretzlmeier Wirt

18:10 Uhr an Loibl Wirt

Beeinträchtigte Mitbürger, die z.B. auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, sollten sich vorab unter 0179 265 7945 melden.

**FÖRDERVEREIN FRIEDENSPARK SIEGENBURG**

## Vier Marterln durch ehrenamtliche Instandsetzung erhalten - das Orts- und Landschaftsbild verschönert!

Zehentmeier-Kreuz, Pickl-Kreuz, Aschenauer-Kreuz und eine Kreuzsäule, die Nr. 68

Wir berichteten bereits in der Ausgabe MB 09/2023 über die gelungene Renovierung des „Franzosenkreuzes“, als auch des „Kriegerdenkmals“ (Vorstellung erstmals in MB 02/2021) und in der Ausgabe 01/2025 über die sehr gute Instandsetzung der „König-Kreuzsäule“ und des „Kiermeier Wegekreuzes“ in Umelsdorf (Vorstellung erstmals in der Ausgabe MB 05/2022), sowie die Erneuerung des Flurkreuzes „Braun-Kindsmüller“ in Tollbach (Vorstellung erstmals in MB 11/2021)! Wieder können wir über vier, mit Verlaub gesagt, doch schon merklich in die Jahre gekommene Flurdenkmäler berichten, die durch großes ehrenamtliches Engagement und mit viel Herzblut nachhaltig saniert wurden. Zehn sind es nun, deren Leben deutlich verlängert werden konnte, vier davon, die sich nicht in Privatbesitz befinden, aber durchaus renovierungsbedürftig waren. Mit den neu renovierten vier weiteren Perlen hat auch das Siegenburger Landschaftsbild gewonnen. Über die Beweggründe der diesmaligen Wohltäter haben wir wenig bis gar nichts in Erfahrung bringen können, was aber durchaus verständlich scheint. Ihre Namen wollten sie nicht veröffentlicht haben, was wir natürlich respektieren. Alle sind Siegenburger und wohnen hier! Dennoch haben sie sich fachlichen Rat geholt und auch vielerlei Unterstützung von Freunden bekommen. Hauptsächlich zwei eng befreundete haben sich zusammengetan, um mit handwerklichem Geschick und unter Berücksichtigung von denkmalpflegerischen Belangen Beachtenswertes geleistet, nicht ohne vorher die Erlaubnis dafür beim Eigentümer, dem Markt Siegenburg, einzuholen. Zur Orientierung vorab Ausschnitte aus Karten bzw. Lageplänen zu den jeweiligen Standorten der Marterln. Wenn Sie in den Kartenausschnitten markante Straßennamen oder Ortsteilbezeichnungen lesen, finden Sie sich sicher gleich zurecht. Nur bei Kartenausschnitt 4 sehen Sie keine konkrete Markierung. Innerhalb des roten Kreises aber steht Nr. 68, eine Kreuzsäule auf Privatgrund, der Besitzer möchte seinen Namen nicht preisgeben. Mit diesem letzten ist unsere Reihe der 2021 und 2022 vorgestellten Marterln nun endgültig komplett.



An der Aichaer Straße



In der Nähe von Langhaid



Hinterm Anzenbichel



In der Staudacher-Siedlung

Ein Gewinn fürs Ortsbild ist es wieder, das frisch renovierte Zehentmeier-Kreuz. (Vorstellung erstmals in MB 04/2021). Kurz nochmals zur Information: Der Markt Siegenburg ist hier Grundstücks- und Marterleigentümer. Ein Gusseisenkreuz mit Christus-Corpus steckt auf der vierteiligen, schlanken Kalksteinsäule; die Gesamthöhe kommt an die 2 m. Im oberen giebelartigen Teil ist eine rundbogige Muttergottesnische ausgehöhlt, mit kleinem Gittertürchen davor. Darin steht als Devotionalie eine Madonna aus Steingut. Unterhalb davon war eine trichterförmige Vase angebracht. Der Kalkstein ist steinmetzmäßig gestockt, jedoch sehr stark durch Bewitterung in Mitleidenschaft gezogen. Direkt unter der Nische ist eine Inschrift eingemeißelt, die an Schärfe in den vergangenen Jahrzehnten stark eingebüßt hat. Bzgl. der Inschrift hat sich nach

der Grundreinigung der Oberfläche, die unterstützend durch Steinmetz Ostermeier durchgeführt wurde, herausgestellt, dass die Errichtung der Kreuzsäule nicht im Jahr 1900, sondern 1906 erfolgte. Die damals im Marktblatt 04/2021 angegebene Jahreszahl ist nicht richtig! Die Inschrift lautet wie folgt: „Errichtet von



## Vier Marterln durch ehrenamtliche Instandsetzung erhalten - das Orts- und Landschaftsbild verschönert!

Zehentmeier-Kreuz, Pickl-Kreuz, Aschenauer-Kreuz und eine Kreuzsäule, die Nr. 68

G. u. M. Z.(ehentmeier) **1906**". Im Begleitheft zum Abschluss des Flubereinigungsverfahrens 1999 war die Jahreszahl ebenfalls unrichtig angegeben mit 1902! Unser Wunsch damals im Artikel war, Zitat: „... (es) wäre anzuraten, die Inschrift doch wieder zu ergänzen oder schärfen zu lassen, damit die Intention der Aufstellung und die Erinnerung an die Aufsteller wach bleibt ...“. Dieser Wunsch hat sich jetzt erfüllt, die Inschrift wurde geschärft und sogar anthrazitfarben nachgezogen, wie auf den nachfolgenden Aufnahmen gut zu erkennen ist. Eine kleine Reparatur am Steinsockel wurde ebenfalls ausgeführt. Das gusseiserne Aufsteckkreuz mit Christus-Corpus wurde von einem der Wohltäter fachmännisch entrostet und passend gefasst in antikisierender Form. Auch die Muttergottes-Nische erhielt ihren ursprünglichen ultramarinblauen Farbton wieder zurück, genauso wie die Steingut-Madonna darin. Das Gitter konnte ebenfalls erhalten werden. Das Wege-Kreuz steht an einer stark befahrenen Straße mit Auffahrt zur B 299 und konnte leicht übersehen werden in dieser hektischen Zeit. Auch wächst es schnell zu, wenn man nicht achtgibt. Jetzt aber wird es nicht mehr übersehen und es strahlt wieder unser lieb gewordenes **Zehentmeier-Kreuz**, eine Zierde in der Landschaft, nicht wahr?



Zustand 1999



Zustand 2021



Renoviert 2025



Die neue Erkenntnis



Erinnerung für lange Zeit bewahrt

Stolz steht es nun wieder da, das Pickl-Kreuz, nahe Langhaid (Vorstellung erstmals in MB 06/2021).

Wie auf dem dazugehörigen Lageplan weiter oben zu sehen, steht das **Pickl-Kreuz** etwa auf halber Strecke zwischen dem Ludsteck-Marterl (ein Bildstock) und dem Beckenbauer-Hof, wenn man von Langhaid her seinen Weg dorthin nimmt! Gleich neben der Abzweigung nach Kipfelsberg am Nordabhang, dem Ranken eines riesigen Ackers, der selbst südwestlich an ein Waldstück grenzt, steht es. Ein kleineres Feldkreuz ist es, das **Pickl-Kreuz**. Wieder eine erinnernde Information dazu: Eigentümer des Grundstückes worauf es steht und damit auch des Marterls ist lt. Flurkarte der Markt Siegenburg. Kommt man hier im Frühsommer vorbei, ist es kaum zu entdecken, gar leicht kann man es übersehen. Der Abhang des Feldes gleicht dann einem 20 m langen Brennesselmeer, nahezu so hoch wie das Feldkreuz selbst. Etwa 1,40 m hoch, aus Gusseisen, der Größe nach der dazugehörige Christus-Corpus, darüber ein INRI-Schild. Das Feldkreuz steht fest eingelassen in einen würfelförmigen Betonsockel, links da-

hinter wächst eine wilde Akazie. Die Enden sind in Dreipassform gestaltet mit stilisiertem Rankenwerk. Allem Anschein nach, dürfte das Kreuz aus dem Ende des 19. Jh. stammen. Es handelt sich um ein ehemaliges Grabkreuz vom Siegenburger Friedhof und stammt vom aufgelassenen Grab des „Landwirts Josef Pickl“. Das Kreuz stand zur Verfügung und ersetzte wahrscheinlich ein dort früher stehendes, das nicht mehr zu reparieren war. Vermutlich hängt die Errichtung mit dem früheren Eigentümer des Ackers zusammen! Irgend-eine gute Seele scheint hier aber doch von Zeit zu Zeit vorbeizukommen, immer kurz vor Ostern. Seitlich rechts beim Christus-Corpus schauen eingesteckte kleine Palmbuschen hervor. Noch heute gehört es zum

## Vier Marterln durch ehrenamtliche Instandsetzung erhalten - das Orts- und Landschaftsbild verschönert!

Zehentmeier-Kreuz, Pickl-Kreuz, Aschenauer-Kreuz und eine Kreuzsäule, die Nr. 68

guten Brauch, die am Palmsonntag gesegneten, kleinen Palmbüschen für ein Jahr zuhause in der Wohnung ans Wandkreuz oder eben an ein Feldkreuz/Marterl zu stecken. Hier aufgestellt haben dieses Kreuz die beiden „Feldgeschworenen“ Hans Ziegler (*genannt der Wagner-Ziegler-Hans* +) und Josef Eichstetter (*genannt der Eichstetter-Sepp* +, von Langhaid) während des damals laufenden Flurneuerungsverfahrens 1977- 1997 im Jahr 1980. Der große, im Hintergrund stehende Baum (Bild 1981!) ist zwischenzeitlich gefällt worden. Den Betonsockel hat der Gönner ordentlich freigelegt, das Kreuz gründlich entrostet und in wunderbarer Fassung in Edelbronze hergestellt. Für lange Zeit ist es wieder bewahrt, das **Pickl-Kreuz**. Der auf dem 2021er Bild zu sehende Akazienstrauch ist zwischenzeitlich zu einem kleinen Baum geworden (siehe Bild 2024). Zeit vergeht!



Zustand 1981



Zustand 2021



Renoviert 2024



Detailaufnahme2024

Ein neues Areal ist entstanden um das **Aschenauer-Kreuz**, nahe der Autobahnmeisterei-Dienststelle mit erneuertem Gehweg! (Vorstellung erstmals in MB 10/2021).

Zu einem Blickfang ist das aufwändig instandgesetzte Marterl geworden, vor allem durch den Einsatz eines in der Nähe wohnenden Bürgers im Anzenbichel. Lange Zeit kaum wahrgenommen, da etwas abseits gelegen, jetzt umso deutlicher in Szene gesetzt und erfährt vielleicht auch ein Stück gesteigerter Wertschätzung für den Standort und das Flurdenkmal selbst. Hier wieder die Information zum Marterl: Eigentümer ist der Markt Siegenburg. Schon aus der Ferne ist ein monumentaler Baumbestand erkennbar, der den Ort hervorhebt wie kein anderer. Schräg vor dem Winterlindensextett und dem ehemals unscheinbaren, etwa 1,50 m hohen gusseisernen Kreuz, steht eine hölzerne Ruhebänk, die zum Verweilen einlädt. Unter dem Kreuz war eine leichte Anhöhlung erkennbar. Dahinter standen zwei Buchsbäumchen, die noch nicht allzu lange hier stehen dürften und ein wilder kleinerer Vogelbeerstrauch, der hinter dem Kreuz selbst aufgegangen, im Herbst für farbliche Akzente sorgt. Das Kreuz ist gestaltet mit Dreipass-Enden, entlang der Balkenränder und im Schnittpunkt mit gehöhten Rankenornamenten. Unterhalb des bemalten, ebenfalls gusseisernen Christus-Corpus, befindet sich eine ovale Inschriftentafel von einer gegossenen Blumengirlande umrankt. Eine Inschrift ist derzeit nicht lesbar. Der Christus-Corpus zeigte sich in stark verwittertem Zustand. Immer wieder werden hier abgestellte Grablichte beobachtet, die nach einer bestimmten Zeit wieder entfernt sind. Ein „gut besuchter Ort“ also! Lt. einer mündlichen Überlieferung, die man 1999 festgehalten hat, soll das Flurkreuz durch einen gewissen Landwirt *Aschenauer* aus Siegenburg im letzten Viertel des 19. Jh. aufgestellt worden sein. Die Ü 60-Generation kennt den Namen vielleicht noch im Zusammenhang mit einer ehem. gleichnamigen Bäckerei in der Herrenstraße (heutige Hausnummer 13). Was ist hier nicht alles gemacht worden! Ein Kalksteinfindling ist wieder zum Vorschein gekommen, er war schlicht vollkommen überwachsen (siehe Bild 1999). Das Kreuz selbst ist nun vor weiterer Korrosion geschützt, in hervorstechender guter Fassung. Die Freifläche wurde abgezogen und heller Kalkschotter mit ansprechender Einfassung eingebracht, in Abständen Blumen gesetzt und ein Blumenbeet ergänzt. Die Bank ist gründlich entmoost, das Holz lasierend behandelt, das Eisengestell passend anthrazit lackiert. Nachdem die Kreuz-Inschrift nicht mehr zu ent-



## Vier Marterln durch ehrenamtliche Instandsetzung erhalten - das Orts- und Landschaftsbild verschönert!

Zehentmeier-Kreuz, Pickl-Kreuz, Aschenauer-Kreuz und eine Kreuzsäule, die Nr. 68



Zustand 1995



Zustand bis 2024



Renoviert 2024

ziffern war, hat einer der Gönner keine Mühe und Geld gescheut und ein Marmortäfelchen angebracht mit dem passenden Vers: „In Gottes Hände liegt Anfang und Ende“. Vom anliegenden Wohngebiet her führte zwischen den Hs.-Nrn. 84 und 82 seit lan-



2025 mit neuer Inschrift



Der Anfang 2024

ger Zeit ein Gehweg zum Marterl, der zwischenzeitlich zur Gefahr geworden ist, da er durch Kleintraktoren deutlich Spurrillen bekam. Von Anwohnern gerne besucht, insbesondere von älteren Leuten, so dachte sich der Initiator, solle das doch so bleiben, „den Gehweg stellen wir wieder so her, wie er einmal war, denn keiner soll sich den Fuß brechen, auch nicht, wenn er mit einem Rollator unterwegs ist!“ Gedacht getan, notwendige Maschinen stellten ihm Freunde kostenlos zur Verfügung, halfen teils beim Herrichten. Die Hauptarbeit erledigte er selbst, baute das Erdreich aus, brachte Schotter ein und sorgte für eine Befestigung des Weges durch Planie. Nur die Kosten für den Mineralkies hatte der Markt Siegenburg zu tragen. **Überzeugen sie sich, liebe Leser, von der ehrenamtlichen Eigeninitiative, ein wirklich sehenswerter Ort!**



Wegebau 2024



Tonnen an Mineralkies



fertiger Fußweg 2025



alles fertig - Frühjahr 2025

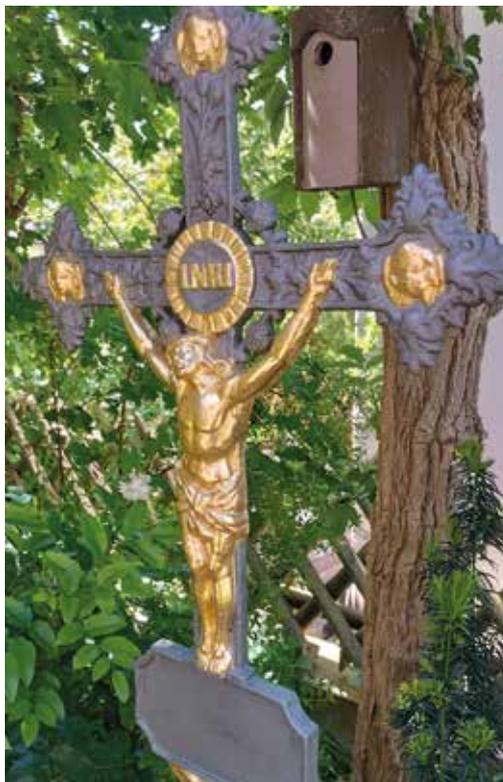
## Vier Marterln durch ehrenamtliche Instandsetzung erhalten, das Orts- und Landschaftsbild verschönert!

Zehentmeier-Kreuz, Pickl-Kreuz, Aschenauer-Kreuz und eine Kreuzsäule, die Nr. 68

Nun noch eine Erstvorstellung einer Kreuzsäule! Sie hat die Nr. 68 und schließt unsere Reihe innerhalb des Marktgebietes ab. Aufgestellt wurde sie erst im Jahr 2023. Das Gusseisenkreuz ist im oberen Teil der pyramidalen Gesimshaube eingelassen, die auf einem quaderförmigen Schaft ruht, dieser wiederum auf einem quadratischen Sockelblock, alles aus Kalkstein gefertigt, jedoch aus unterschiedlicher Zeit und unterschiedlicher Herkunft. Das Umfeld um den Sockelblock ist ein-, teils zweireihig gepflastert. Insgesamt misst die Kreuzsäule eine Länge (Höhe) von ca. 1,75 m. Das Aufsteck-Kreuz, ungefähr der halben Gesamthöhe entsprechend, sieht aus wie frisch renoviert, anthrazitfarben mit Goldhöhungen beim Strahlenkranz und INRI-Monogramm, bei den Engelsköpfen mittig in den Dreipass-Enden der profilierten, floral gestalteten Kreuzbalken und der gesamte Putto unter dem Inschriftenschild! Die Fortsetzung des senkrechten Kreuzbalkens nach unten ist lt. Auskunft eine angeschweißte, maßgerechte Ergänzung von gleicher Farbigkeit, das Gusseisenkreuz war unterhalb des Inschriftenschildes nämlich gebrochen. Der Schaft trägt noch keine Inschrift. Einiges zur Herkunft der einzelnen Teile: Das Gusseisenkreuz stammt aus dem Friedhof des Ortes Salnau in Böhmen, heute Tschechien. Ein in einer Elsendorfer Landwirtschaft arbeitender Heimatvertriebener und guter Bekannter des Besitzers besuchte nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ seinen Geburtsort, war dort auf dem Friedhof auf der Suche nach seiner Familiengrabstätte. Neben dem Leichenhaus lagen mehrere ähnliche Kreuze auf einem Haufen, halb verrostet, teils gebrochen; eines davon könnte es gewesen sein, meinte er. Er durfte es mitnehmen, keiner wollte es. Es wurde vor weiterem Verfall bewahrt und wie beschrieben hergerichtet, anschließend lagerte das Erinnerungsstück lange Zeit in einem Kellerraum. Die Haube wurde für ein anderes, ähnliches Marterl gefertigt wegen Reparatur vom Siegenburger Steinmetzmeister Karl Pflüger. Auch dieses Teil lagerte mehrere Jahre und wartete quasi darauf Verwendung zu finden. Fehlte nur mehr der Schaft, denn der Sockel stammte aus der geretteten Basis einer Stützsäule eines Stallungsgewölbes. Die Idee, aus den Teilen eine Kreuzsäule zu formen kam auf und der Besitzer ließ den fehlenden Schaft neu anfertigen aus Marchinger Kalkstein, setzte es selbst zusammen und platzierte es an dem idyllischen Platz in seinem Garten. Die Proportionen sind stimmig. Aus scheinbar nutzlosen Einzelteilen ist ein Kleinod geworden, das sicherlich nicht ohne Intention errichtet wurde. Schön, dass es noch Menschen gibt mit Sinn fürs Bodenständige und ausgeprägter Heimatliebe. Das Ergebnis sehen Sie hier!



Das 68. Marterl



Detail des 68. Marterls

Abschließend ein großes Dankeschön und „Vergelt's Gott“ an alle Beteiligten bei den Objekten vom 1. Bgm. im Namen des Marktes Siegenburg.

Sollten sich wieder Gönner finden für die Restaurierung eines Flurdenkmals in unserer Gemarkung, gehen Sie zu den Ansprechpartnern! Wir berichten gerne wieder darüber.

Bis demnächst!

*Ihr Johann Ertlmeier*

*Bildnachweis: privat, J. Ertlmeier  
Pläne/Karten: Bayern Atlas, Bayerische Vermessungsverwaltung (BVV)*



## Termine Juni 2025

Datum/Tag	Veranstaltung		Uhrzeit	Ort
<b>01.06. Sonntag</b>	Förderverein Friedenspark	Friedenstag	13.00 Uhr	Turnerhölzl
03.06. Dienstag	KDFB	Stadtführg. Abensberg/70er Jahre	18.30 Uhr	Abensb. Rath.
	KRK	Stammtisch	19.30 Uhr	Gasth. Schofara
<b>09.06. Montag</b>	KRK	Kreiskriegertreffen St. Anton	8.15 Uhr	Abf. Marienpl.
<b>11.06. Samstag</b>	Seniorenkreis	Seniorenachmittag		
<b>14.06. Samstag</b>	Goassmasss.	Goassmasscup + Marktmeistersch.	9.00 Uhr	Sportplatz
<b>15.06. Sonntag</b>	Pfarrei NU	Fronleichnamsprozession	8.30 Uhr	St. Ulrich
17.06. Dienstag	Pfarrei	Pfarrwallfahrt n. Altötting		
	Seniorenkreis	Peising/Alpakahof		wird noch bekannt gegeben
<b>19.06. Montag</b>	HVT	Kranzeinnetzen + Marktmeistersch.	15.00 Uhr	HVT-Wittmanns.
	Pfarrei	Fronleichnam	8.00 Uhr	St. Nikolaus
20.06. Freitag	Sammys Spielepark	Hüpfburg	14.00 Uhr	Parkplatz - Wiese
<b>21.06. Samstag</b>	GV NU	Sonnwendfeier	19.00 Uhr	Schretzelmeierw.
	Siegonia	Gartenfest/ Wturnier	17.00 Uhr	Turnerhölzl
<b>22.06. Sonntag</b>	Siegonia	Gartenfest	11.00 Uhr	Turnerhölzl
28.06. Samstag	Schützen NU	Gartenfest 125-jähriges Jubiläum	19.00 Uhr	Schützenheim
<b>29.06. Sonntag</b>	Schützen NU	Gartenfest 125-jähriges Jubiläum	10.00 Uhr	Schützenheim
	MSF	Gartenfest	14.00 Uhr	Turnerhölzl



Fronleichnamzug in Niederumelsdorf, Bild: Gabi Röhl





MARKT  
**SIEGENBURG**

*mittendrin & einzigartig!*

